# Danjiger Bolfsftinne

Bezugspreis monatlich 8.00 Gulden, wöchentlich 0.75 Gulden, in Deutschland 2.50 Goldmart, durch die B.st 3.60 Gulden monatl. Anzeigen: die 8-gesp. Zeile 1.40 Gulden, Reklamezeile 2.00 Gulden, in Deutschland 0.40 und 2.00 Goldmart. Abonnements- und Inferatens austräge in Polen nach dem Danziger Lageslurs.

Organ für die werktätige Bevölkerung der Freien Stadt Danzig

Ar. 106 Montag, den 7. Mai 1928

19. Jahrgang

Geschäftsstelle: Danzig, Am Spendhaus Nr. 6 Polticenkonto: Dangig 2945 Ferniprech-Anichluß bis 6 Uhr abends unter Cammelnummer 21551. Bon 6 Uhr abends : Schriftleitung 242 96

Anzeigen-Annahme, Expedition und Druderei 24297.

# Frankreichs Kampf gegen die Autonomisten.

Poincare-Reden in Strafburg und Des über das Elfafproblem. — Imischenfall im Colmarer Prozef.

Poincaré hielt am Sonnabend auf der Generalversamm= lung der Gesellschaft der Freunde der Universität Straß= burg eine Rede, die vor allem einen historischen Ueberblick über die Entwicklung der Universität unter deutscher und dann der französischen Herrichaft geben sollte. Poincare stellte fich eine ganze Reihe von Neußerungen deutscher Proschoren und Verwaltungsbeamter, darunter vor allem des 1924 gestorbenen Prinzen Alexander von Hohenlohe aus dessen Wemviren zusammen, um den Nachweiß zu sühren, daß auch, als Elsaß-Lothringen noch deutsch war, der größte Teil der Bevölkerung und besonders der Jugend nach Frankreich zurücktrebte und Deutschland demnach die Assimilierung nicht gelungen sei. Die Bemühungen, die Poincaré auf diesen Nachweis verwandte, sind angesichts der Wahl von drei Autonomisten ins Parlament sowie des Autonomistensprozesses, der beweist, wie schwer auch Frankreich die Assimilierung wird, psychologisch verständlich. Er ries in seinen Juhörern das Vermächtnis des Prinzen Hohenlohe wach, der Glässern gewünscht habe, daß sie unter der französischen Stagge in Kuhe und Frieden ihrer Bestimmung leben könnten, ein Bindeglied zwischen den beiden großen Nationen zu sein. Diese Bestimmung könnte das Elsaß aber nur erfefforen und Bermaltungsbeamter, barunter por allem des ju fein. Diefe Beitimmung fonnte bas Elfaß aber nur erfüllen, wenn weder in Frankreich noch außerhalb jemand die Rudkehr Elfaß-Lothringens in die französische Gemeinicaft mehr in 3meifel giebe.

#### Am Sonntag in Meg.

Am Sonntag hat Poincare in Paris, ferner in Det auf einem Banfett ber Burgermeifter bes Mofeldepartements cine Rede gehalten. In ihrem Berlauf feste er fich mit der autonomiftijden Bewegung andeinander. "Grantreich, jo erklärte er, hat von der erften Minute an verfprochen, die Buniche der Bevolferung ju achten, ihre Traditionen und Brauche gu respettieren und folange fie es municht, ihre Schulund Religionogciehgebung, b. f. den fonfeifionellen und zweis iprachigen Unterricht sowie das Konfordat zu bewahren. Es hat aber das Recht, ju fordern, daß die Anfrechterhaltung diefer Sondergefengebung durch eine ehrliche unbezweifelbare Anhanglichkeit der Bevölkerung an Frankreich und den obli= gatorifden Unterricht in ber Rationalsprache gerechtigt werde, Frankreich fei entschloffen, fich Eliaß-Lothringen nicht wieder nehmen gu laffen und Dentichland habe fich übrigens auch verpflichtet, die beiden Provingen nicht guruckzuerobern. Frankreich werbe auch niemals in die Schaffung eines neutralen Staates einwilligen."

Die Prefie bebt aus den Ansführungen Poincares in Met hauptjächlich hervor, daß Granfreich niemals einen nentralen oder autonomen Staat im Eliaf dulden merbe. Troßdem bat namentlich der fogialiftifche "Bopulaire" den beutlichen Gindrud, als wolle Poincare feine Gegendruds= politit aufgeben und als bedeute feine Rede einen deut : lichen Rudbug. Der "Gaulois" glaubt fogar anfundigen gu tonnen, daß das Oberfommiffariat in Stragburg wieder hergestellt und mit einem Politifer erften Ranges befest murde, daß es fich dabei nicht barum bandele, bann den Alframontanen freie Sand zu laffen, geht baraus berpor, daß die gesamte Linkspreffe vom "Ceuvre" bis jum "Quotidien" einen energiichen Schritt beim Batitan verlangt, um bie paffive Renftens der fatholischen Rreife im Elfaß jum Aufhoren ju bringen".

## Berteidigerbemonstration im Colmorer Prozes

Rechtsanwalt Fournier fuspendiert. - Camiliche Berteibiger protestieren beim frangofifden Juftigminifter.

Im Colmarer Autonomistenbrojeg wies bie Berteibigung am Connabendbormittag barauf bin, bag erft zwei ber Angeflagten bernommen worben find. Reinem ber Angeflagten babe man aber mit Bestimmtheit gejagt, in melder feiner Sandlungen die Anklage eine Beteiligung an ein.m Komplott jur Gesährdung des Staates sehe. Unmittelbar, nachdem bie Berieibigung bas auseinanbergefest hatte, foling ber Gtaat &anwalt bor, bas Berbor ber Angeflagten ab jubrechen und sofori die Bengen gu bernehmen. Die Berteibigung schnie bas ab und erflärte, bag die Angeflagten bas Bedürfnis batten, ibre Uniduld ju beweisen. Schon ebe bie Berhandlungen diefes Brogeffes begonnen hatten, fei befannt gewesen, bag ber Brojeg burch bie Regierung beeinflußt murbe. Die Stragburger Rebe Boincares vom 13. Februar habe jene von Ansfang sestigestellte Atmosphäre geschaffen. Der Bot sit en de übergeht jedoch alle Einwände der Berteidiger und beauftragt ben Gerichtebiener, Die erften Beugen aufgurufen Als bas gefdiebt, erheben fich fieben Berteibiger bon ihren Siten und legen beftigften Broteft gegen bie Gefcaftsfibrung ein. Man berftebt in bem garm laum ein Bort Echlieflich findet ber Ronflift burch einen Gerichte. beichluß fein Enbe, nach welchem bem Berieibiger Four. mier auf einen Monat bas Recht gur Ausubung feines Berteidigeramtes entzogen wird, weil er die Progefführung an: gegriffen und bon einem mohlvorbereiteten Coup gegen bie Autonomiften gefprochen batte. Der Borfigenbe vertagt bann die Sigung turjer Sand auf Montag.

Fournier bat gegen bie Guspenbierung Berufung eingelegt. Mugerbem haben famtliche Berteibiger beim Juftig.

minifter Broteft gegen die wiederholten Berlepungen des Verteidigungsrechtes erhoben und sein sofortiges Einschreiten bei der Generalstaatsanwaltschaft verlangt. Sie ieifen seiner mit, bag fie ber Parifer Anwaltstammer bie Angelegenheit übergeben haben.

## Sowjetprotestnote zum Warichaner Attentat.

Die Baffivität ber polnifden Behörden wird bedauert.

Der sowjetrussische Gesandte in Warschau, Bogomoloff, hat gestern in Marschau eine Rote überreicht, in ber entschiedener Protest gegen die Passibität ber polnischen Behörden gegenüber ben terroriftischen weißen Emigrantenorganisationen eingelegt wirb. Aus ben Begleitumftanben bes Attentats fei gu folgern, boß es eigentlich gegen ben sowietruffischen Gefandten Bogomoloff geplant gewesen sei, und bag ber Urheber bes Attentats Wojciechowffi irrtumlich ben Sanbelsvertreter Ligareff für ben jowjetruffischen Gefandten gehalten habe. Die fowjetruffische Gesandtschaft wie die Sowjetregierung selbst hatten

bas polnische Außenministerium wiederholt von terroristischen Planen ber Emigranten, sowie bavon in Kenntnis gesett, bag Bojciechowiti an ber Ermordung des Sowjetgesandten Boitow beteiligt und in bem Verzeichnis ber altivsten Mitglieber bon terroristischen Organisationen ruffischer Emigranten genannt fei, beren ferneres Berbleiben in Polen bie Beziehungen zwischen Sowjetrufland und Polen gefährbe.

## Die Vergangenheit des Warschauer Attentäters.

Berhaftungen in ruffischen Emigrantenfreisen.

Im Zusammenhange mit bem Attentat auf ben Leiter ber sowjetruffischen Sandelsmiffion in Bolen murben in ben Ber bandslofaten der ruffischen Emigranten und bei einer Anzahl ruffischer Nationalisten in Warschan Hausguchungen sewie einige Berhaftungen vorgenommen. Der Attentater 28 0 | einige Verhaltungen obrgenommen. Der kindmier eine dowift ist der Sohn eines von den Bolschewissen ermordeten zaristischen Obersten und späteren Gouverneurs in Kalisch. Er selbst wurde als 14jähriger Junge wegen "Borbereitung eines Staatsstreiches" zur Verbannung verurteit. Spater gelang es ibm ju flüchten. Er befreite dann feine in zwischen von den Bolichewisten ebenfalls verhajtete Mintter aus dem Gefängnis und flüchtete mit ihr im Sabre 1921 nach Polen, mo fie beibe Afplrecht erhielten. Der Tater ift Beu rastheniker hohen Grabes; er leugnet nach wie vor, Mitwisser gehabt gu haben und will seine Sat auf Grund einer ples lichen Erregung begangen haben. In letter Beit verfiel er überdies in Trunffucht, er foll auch Morphinist fein.

# Die rumänische Bauerntagung in Karlsburg.

Ruhiger Berlauf der Kundgebung. — Was wird aber werden?

Die große Tagung ber rumanischen Bauernpartei, die am Sonntag in Alba Julio stattsand, ift in Ruhe und Ordnung Maniu, Mihalache, Halippa, Baida und Bopowitschi. Es wurde eine Entschließung angenommen, in ber nachbrudlich bafür eingetreten wirb, bag bie nationale Bauernpartei unter ber Führung Manius an die Macht gelange. Beiterbin wird in der Entschließung die Liberale Partei und die allgemeine Bolitit ber Regierung heftig angegriffen und ber Bunich jum Ausbrud gebracht, ben Rampf bis jur Bescitigung ber Regierung forizuseben. Der Abgug ber gur Sagung erschienenen Maffen bollzog fich in Rube und Ordnung. Der Bauernführer Maniu ift nach Bularest abgereift, um bort beim Regentschaftsrat um eine Andienz nachzusuchen. Aus Regierungsfreisen wird versichert, daß von einer Beranderung in der politischen Lage feineswegs bie Rebe fein tonne.

Entgegen manden Voraussenungen, Die icon einen IImfturssonntag für Rumanien und einen Marich nach Bufareft nach dem Mufter bes Muffolinischen Rommariches tommen faben, icheint demnach boch nur eine bloße Demonstration beabsichtigt gewesen gu fein. Diese Demonstration ift aber sugleich eine Serstärfung und Verdinglichung der letzten Bukarester Bauerntagung vom März dieses Jahres, auf der 60 000 Menschen versammelt waren. Maniu, der Kührer der Bauernpartei, hat fürzlich erflärt, der Regentschaftsrat habe nich von ber Bufarester Aundgebung noch nicht überzeugen laffen, daß bie Regierung Bratianu und das gange Spitem verichminden muffen. Jett rufe er, tommt nach Alba Julia, last euch nicht abhalten, auch wenn ihr 200 bis 300 Kilometer ju Guß in feche bis fieben Tagen durudlegen mußt.

Dag der politische Ginfluß der Bauernpartei im Bachfen begriffen ift, beweift auch der Umftand, daß die Regierung jolde immerhin gefährlichen Jusammenkunfte nicht mehr zu verbieten magt, so daß die Berhängung des Belagerungs= austandes wohl mehr als leere Geste aufgesaßt werden fann. Bahricheinlich wird Rumanien bald der Schamplat irgendwelcher Greigniffe fein, die ein Ende des fich gwar liberal nennenden, aber doch volltommen reaftionarselignenmäßigen Bratianu-Regimes herbeiführen werden.

Alba Julia ift ber alte lateinische, von den Rumanen wieder aufgenommene Rame der Stadt Marlaburg in Giebenburgen. Gie liegt swiften Dermannftadt im Guden und Rlaufenburg im Norden. Gie mar im Mittelatter Refidens der Fürsten von Siebenbürgen und wurde 1775 vom Pringen Eugen zur Festung gegen die Türken ausgebant. Die Ein-wohnerschaft (10 000 Möpfe) ift besonders gemischt zusammen= geset: Rumanen, Ungarn, Dentiche; fie bat griechisch-orthedore, griechisch=tatholische, romisch=tatholische, evangelische und judische Teile. In der Landichaft um Alba Inlia wird Bein und Getreide angebaut und Bieb gegüchtet.

#### Auch Pring Rarol melbet fich wieder.

Ingwijden taucht auch wieder die Sigur des Pringen Carol auf, der fich gur Beit in England aufhält. Er foll, wie englische Blatter melden, an die Rarloburger Tagung Erwartungen fnüpfen, die aber unferes Erachtens ziemlich unbefriedigt bleiben dürften. Er foll ferner die Verbreitung eines "Manisches an die Rumanen" durch Flugzeuge über Rumanien beabsichtigt baben, doch fei diefes Berhaben geideitert. In dem Monifest wird an alle Rumonen appelliert, nich um Carol zu icharen unter ber Lojung: Greie Bablen, Freiheit der Preffe, Reinigung des Beeres und des Berichte. wefene von politischen Ginfluffen, Abichaffung ber Monopole und Unterftühung der Bauern.

## Japan als unliebsamer Eindringling in China.

Eine Protestnote ber Rankingregierrng. — Auch Beking erhebt Ginspruch. — Rampsesruhe in Tsinanfu.

Die Rampfe amifchen Japaner und Chinejen in Tfinanju find inamischen eingestellt morden. Ge jollen Bermittlungsaftionen aus dem Rreife ber Europäer im Gange fein. Giner Meldung gufolge find aufer Japanern teine Fremden von den dinefischen Truppen behelligt morben.

Bie aus Tfingtan gemeldet wird, ift am Connabend General 3mairra mit japanifchen Berftartungen in Tfinanfu eingetroffen.

Bie man in nationalen dinefischen Rreifen Die Entfendung ber japanischen Truppen nach Tsinanfu beurteilt. gehet aus einer Rote hervor, welche ber Ausenminifter ber nationaliftischen Regierung an die japanifche Regierung gefandt bat.

Dorin wird gegen die Entsendung der sapanischen Truppen als einer Berlegung ber dinefifden Couveranität protestiert und den japanischen Truppen in Tfinanfu propofatives Berhalten gegenüber den militarifchen und givilen Behorden ber Rationaliftischen Regierung vorgeworfen. Rationaliftifche Beamte feien beschimpft und getotet, amtliche Gebaube mit Artillerie beichoffen, Strafen unter Da. foinengemehrfeuer genommen und eine militarifde Radio. fation mutwillig zerftort worden.

Die Regierung von Beting bat der japanifchen Befandtichaft in Befing ebenfall Beine Rote überreicht.

Sie macht die Japaner für alle Borgange in Tfinanfu verantwortlich. Diefer Protest ist insofern bemerkenswert, als fich die Regierung von Befing mit der nationaliftischen Regierung, mit der fie gegenwärtig im Rampie ftebt, gegen die Japaner folidarifch erflärt.

Gine aus Totio ftammende Zenfarionemelbung, wonach angeblich 300 japanische Biviliften, darunter auch Grauen, in Tfinanfn von Truppen der nationaliftifchen Armee getotet morden feien, ift mit größter Borficht aufaunehmen, ba man in Japan naturgemaß ein ftarte &Intereffe baran bat, die großen Truppenfendungen nach China vor der Bevolferung gu rechtfertigen. And amtlichen japanifchen Meldungen über diefes Maffater geht übrigens bervor, daß die Ausschreitungen nicht in dem von Japan gemeldeten Auemaß vor fich gingen und nicht auf reguläre Truppen der Armee Dichianglaiidel gurudguführen find. Go foll fich vielmehr um eine Eruppe von "dinefiiden Gubrern ber Gudarmee bandein, die Tichiantaifchefe Obertommando nicht anertennen."

#### Beratung über meitere Schritte Japans.

Reuter meldet aus Tolio: In einer Beratung ber japaniiden Marine- und Armeebegorden wurde der Borichlag gemacht, daß Japan den Chinefen den "Befehl" erteile, den gampf in Schantung einzuftellen, und in Schantung bie Gifenbahnen befest balie, bis eine Reglung erzielt fei. Man mar ber Meinung, daß es notwendig fei, eine weitere Divifion nach China gu entfenden.

## Annäherung nach rechts bei den französischen Sozialisten?

Der Gefamt-Barteitag ber frangofifchen Cogialiften wird Ende Mai in Zoulouje gusammentreten, um die fünftige Politif ber Rammerfrattion fenzulegen.

Ta Gegenfaße zwischen bem linken und bem rechten Flügel innervalb ber Partei haben burch ben Bablfampf taum an Icarje verloren, wenn auch das Berbalten der Kommunifien zohlreiche Anhänger eines Jusammergebens mit biefer Pariei ftart ernüchterte und den bente von Renaudel und Laul Boncour geführten rechten Glügel ber Pariei an Boben gewinnen lieg. Die Borgange bei ber Stichmahl burften schenfalls auf ben Rongreg in ber Beije nachwirten, bag eine Wajorität für eine abwartende Haltung zustandekommt. Schen jest liegt bereits ein Antrag vor, der festitellt, daß weitere Er folge ber Realtion nur durch das Jusammengeben zwischen Zozialisten und Raditaliozialisten verbindert werden konnten Die Resolution brudt endlich den Bunfc nach Aufrechterbal tung eines engen Kontaktes mit den Gewert icaften und die Bertretung bes bon ihnen aufgestellten Reformprogramme aus. Die Anbanger ber außerften linken Richtung baben inzwischen ebenfalls eine Entidliegung in ent gegengesettem Ginne vorbereitet. — Aufer ben pringipiellen Fragen fleben auch noch personelle Fragen auf der Tagesord nung des Parteitages. Die Anhanger bes linken Glügels widerfepen fich 3. B. energisch einer Biederausstellung Boutifione ale Rammerprafibent, ba bie Annabme eines Popens in der Kammer des Burgerblods ber Sozialifiifchen Ponici unmurbig fet.

3m Sinne diefer Gesamisimmung verlief auch schon der Parteitag der Seine-Sogialiften, der genern nach lebbaften Tebatten abgebrochen wurde. Die Sorge für

Borschau auf den kommenden Parteitag - Noch keine Klarheit bei den Seine-Sozialisten.

die schriftliche Firierung der in den Debatien vorgebrachten Anfichien wurde bem Borftand überlaffen. In 14 Tagen wird dann darüber abgestimmt werben. Den Baupigegenhand der Diskuffion bildete auch hier die berechtigte Aritif au der arbeiterseindlichen Babltaktik der Rommunisten. Unter bem Beifall der Berfammlung bezeichnete Leon Blum biefe Saltif als ebenjo tursfichtig wie unmoratifc. Die Anhänger ber Politif des unbedingten Jusammengehens mit den Kontumniften haben nach diefen Bablerfahrungen begreiflicherweise im Schoke der Sozialiftiichen Partei fart en Boben verloren. Er mar genern nicht ein einziger mehr, ber offen dafür eintrat, die Einheitsfront mit ihnen trop allem au wijuden. Ebenfomenig aber fennten fich bie Seine-Zozialinen baguentichließen, mit ben Rabifalen quiommengugeben, von benen nur offen viele eine Bolinif der nationalen Union und der Anhänglichfeit an Poincare propagierien. Im übrigen trat ber Parieilag dafür ein, ber Varlamentefraktion möglicht große handlungsfreibeit au laffen.

#### Franklin-Beniffen bilbet eine felbftunbige Gruppe.

Der Abgeordnete Franklin-Bouillon, ber im Derember mit feinen Andamgern aus ber Rabifelen Partei ausschieb, bar mit einer Angabl von Abgeorducten Berbandlungen gur Grundung einer autenemen eigenen Grupte eingeleiter, Die ben Namen Unionipiide Aadifale jubren foll.

## Richt Fememord sondern Femetotschlag?

#### Urteilsiprich im Gememordprozes. — Der Borfigende entschuldigt fic. — Rord ans "Baterlandsliebe"?

Am Connebend wurde im Mojenfeiber gememordproges folgendes Urieil verfündet: Der Angeflagte Geines wird wegen Coffciago in 15 Bubren Juchthane, ber Mugellagte Litom megen Soffdiags ju vier gabren Suchthans und ber Angeflagte Grabel megen Beifilfe jum Colidiag ju brei Jahren Judihaus vernrieilt. Die Unterfnanngabaft wird familiden brei Angeliegten voll augerechnei. Die Angeflegten Bar, Aruger, Bandener, Boge und Bergiels werden freigeiprocen. Die Unfien des Berfahrens merben in beging auf Die freigen ipredenen IngeMagten der Stantoloffe auferlegt. Die Berneteilten baben bie Lopen felbft zu tragen.

3n der Begründung führte der Bornsende and, es fer nime arabe, daß die Geschworenengerichte nach dem Gesähl gu urreilen haben. Das Gericht babe fich lediglich auf den Standpunii des Medus gentellt. Es ici erwielen, das ein Mann von den Lötern bingerichtet wurde, angeblich wegen Berrate. Der Berrar fei jedoch nicht einmal erwiesen. Die Erfenniniffe des iderichts bernhien auf den Aussagen der Angeflagten Frabel. Bogt und Bar aus der Berumier-

Der Berfisende imilberie dann nochmals die Borgange der greufigen Lat. Das Werficht eradste für erwicken, das Bergield Ingien herausgegeben babe, das Grad zu zwanzeln für den angeblichen Berröter. Ge in seiner eiwiesen, daß Deines und Bogt im Rosenselber Forst am Grade des dem Lobe Beifallenen gegraben baben. Das fei der Augenblid gemefen, in bem Beines bie Borbabficht aufgab, indem er fagie: "Es ift hier zu nebe am Dorfe. Hier könnte ber Schuft genört werden. Bir fahren fest nam Balin zum Gefängnis." Er baue nur ein Senschen meiner in den Beld zu geben branden, um feine Anskalführ auszuführen. De berartige wefühleschmentungen einem Mörder animer to viel Eugegenframen deim Kimier eindrüngen? T. Achi

In bezing auf die Motive der Tal führte der Bor-Seende aus, daß eine vermeintliche Reiwehr zu Gunften bes Cleates nicht in frege tomme. Die Rofbacher batten fich webt ele Colbeten fühlen tonnen, nicht aber ihr Gubrer Robbad, dem ven dem demaligen Oberften r. Pamellis cams flar gejegt worden fei, daß feine Leute nicht mehr Soldaten feien und er nicht mehr ber führer einer williarischen Formation pare. In bezug auf das Strafsas collères der Borübende, das das Schwurgerids zu kinem Schmerze sich verhindert gesehen babe, den Angeflasten milbernde Umfande smanerfennen. Die Ari und Beije, wie Schmidt mißhandel., von einer Sielle gur anderen geicklepet wurde, fei eines Liftigiers im bechien wiede numurbig. Desbald ericheine auch bie Dodifturgie wegen Totaliege für Ceines gereckfertigt. Ottom und drudel scien schock lintergebene gewesen und haben unter gewissem Jonange gestanden. Deshalb sei auch bei ihnen ein milderes Uneil am Flage. Las Gerick fei der Auffagung, der Urgrund der Lat jei Saterlandeliebe. Gleichreall babe das Gerick aus den augesührten Gründen dieses Urfeil sprechen mösen. — Es wird dann der Restluß verfünder, die dasibesiehte gegen Ottom, Bar, Bogt, Baudemer und Bergield anisudeben. Gegen Ottom fürge fein Flucht-Middle wer. Beiter werfander der Bornnende, das Schwargerickt habe sich einstellung destat ausgesprochen, des für die Augeflagien Seines und Litem das Guadenrecht in möglichd Principal Brighton and grade weeks

#### Oppolitionskruhling in Gowichnistend?

C- járiuc, dež die Sprejicion, die nach dem jarupen Parrei. derings mad nach der Sendannung der Süderer gebustich ver housement ware, per in der Sallie ibre Tärinflete wieder aufzuminute benjacht. Bir der "Lemmenin" mattell, ift in Edarled the California of the Cali redet der Tringied auf der Treinfellen feiter benfallen feller Raid Amandry der Cherkenry Kontrollfourgeprace der Rom menengischem Parmi besinden fach gegentwärtig ein Schaffer (3) Interpretation der eine "abite Frespositudes" gegen die Farreineduden und das Jamus Comisse berreiben.

#### Untikriegspakt und Chrendoktorreden.

Strefemann und Schurmann in Seidelberg.

Die Beibelberger Universitat bat am Connabend bem Mugenminifter Strefemann und bem amerifanischen Botichafter Sourman in einer feierlichen Gigung oller Projefforen und Studenten bas Chrenboftorbiptom überreicht Sowohl Strefemann als auch Schurman haben bei dieser Gelegenheit Reben gehaften. Schurman fprach von ben gur

Beit idmebenben Berhanblungen über ben Relloggiden Antifriegspalt. Er bezeichnete bie "Sbentitat ber Stel lungnahme" Deuischlands und Amerikas als "ein weiteres Beifpiel und eine weitere Bestätigung internationaler Ramerabichaft". Go ichlog er feine Rebe mit ben

"Deutschland und bie Bereinigten Staaten maricieren vorwarte in einem großen und eblen Abenteuer für die Gode der menschlichen Kultur. Ich hoffe einstlich und erwarte auch subernichtlich, daß alle Nationen ber Welt fich balb biefem alorreichen Buge anschließen werben. Universelle Busammen arbeit in ber Sache bes Friedens wird fich an und für fich ichon als schöpferisch und fordernd für die internationalen Freundschaften erweisen."

Strefemanns. Rebe begann junachst mit ber ber nünftigen Teftstellung, daß bas Internationale und bas Nationale feine Gegenfate feien. "Die Rachtriegszeit bietet gunachit ein sonderbares Bild des Nebeneinander bon rudfichtelojer Anwendung bes nationalen Machtprinzips und von gab verjolgten Bemühungen, ein neues Spftem ber Bolferverftandi gung auf ber Grundlage ber Gleichberechtigung aufzubauen." Den amerikanischen Kriegsächtungspaktentwurf bezeichnete Strefemann als einen "Borschlag, den man bor wenigen Sabren vielleicht noch als eine nicht ernst zu nehmende Utopic und Speologie fritisiert haben wurde, ber fich uns aber heute als ein Att von größter realpolitischer Bebeutung barftellt." Gobann berlangte Strefemann, bak man bie Bufammenarbeit ber Boller nicht auf bas. Birticaftliche beichränte. Ferner verlangte er eine wirkliche Gleichberechtigung ber Boller und erflarte:

"Die Belt wird sich auch barüber feiner Täuschung bingeben durfen, bag der Bollerbund gewertet werben wird hach seinen Ersolgen in der Frage der Abrustung und ber Beseitigung der ungebeuren Ruftungaungleichheit, wie fie beute noch besteht. Das beutsche Bolt habe nicht viele Sabre bindurch die faiferliche Regierung unter ber Anklage bes Bettruftene und der "friegprovozierenden Abruftungefabotage" brandmarten feben, um jest, ba bieje Regierung und ihre militarische Macht nicht mehr bestehen, stillschweigend und mit Gleichmut zuzuseben, wie andere Mächte fid: eine Ruftungenbertegenbeit bewilligen, an die bas faiferliche Teutschland nicht in den fühnsten Traumen jemals ge dacht bat."

#### Die bentsch-amerikanischen Schiedsverträge unterzeichnet.

Staatsfelretar Rellogg und ber beuische Botichafter von Brittwiß unterzeichneten Sonnabend ben Schiebsvertrag und ben Bergleichebertrag. Die Bertrageterte merben fofort nach ibrer Ratifizierung burch den Genat veröffentlicht werben. Die Affociated Pref weist barauf bin, bag es 14 Jahre gebauer babe, bis bas feinerzeit ben Broan begonnene Bertragemet nich jest der Bollendung näbere.

#### Bashington und die internationale Juristenkonserenz.

Das Staatsbepartement erflarte ju ben Parifer Melbunger ber Regierung ber Bereinigten Staaten fei bisber nicht bei Plan einer Burifientonferen; jur Beratung über bie frango fiiden Borbebalte zu bem Antikriegspalt unterbreitet worben. ie Regierung der Bereinigien Staaten halte auch eine folche internationale Konferen; für unnötig.

Neue Kömpfe in Ricaragua. In der Rabe von Teltaneca fires eine Batrouille ameritanischer Zeesotdaten auf Aufnandische. Zwei Auffiandische wurden getoiet, zwei verwundet.

Gin Anstritt aus der litauischen Regierung. Der litauische Stanteloutrollehr Ritzine ift von feinem Boften gurudgetreten Er vertrat in ber Regierung bie Griftliche Foberation ber Arbeit. Da bieje Gruppe neuerdings mehr und mehr in Opponnen jur Beldemaras Regierung trin, jo dürfte fich der Rüdtritt bee Staatefontrolleure burch biefe Umftellung feiner Bartei erflären.

#### Die Retterin.

Bon haimann hora.

Die Mäden wollten Sechzeit frieden. Dan gangen Mach mittag bitten fir Minmen bazu genflieft. Schleut, Täufer und Richer zusumungerragen, und nim sahen fie zu seithen des einien Breiterünges von Giden, aufern der Borfindiftvermenn and der immedien die Treischenden Tour der Krussiaar Kangen.

Ein Kande von vielleiche zwolf Laduren Knut unit afficien anderen oben mit dem emmas sidnes perincumum Accounthungen, tine feb den Badden zu. Beinnders angereinen ihn ein ges fice, seines eigenen Micre. Es fullu die Kindun zum Fochpank sur auf, Anche ibnen Aranze eine Sonne, surfer werfte Ichenr wer Today suredu und barn dosmistan immer muchen Beit. bestud an ibm on ithunen.

Cumal iangen du Aunder, gerade mie du Zoniar un der Forme uniciping. Und ween he authlichten, faben he ider rene Tand wait mit Garien und Densern, die sich friedrich ausdebene. From nie in ihr gebrup imen ine den Heisens und das fridlische

Tiriben der Kinder in sich anskinnelimen Finen Angerblid empland der Knade auf dem Halging das nice, er ind das gothiar which and die denimen Angen des Radichens ind wit its ihm wertlers from Avendment summers, und ploplud icheir or laut: "Aman derniel, Elie, wir machen miomen be done universit.

Ther dos gross Nadder rubier fich auf fichner einen Teil bet Kinder, die nude te die recter, eiwas rom Sulching weg. ear rief: "Tein, ad neue, ear longun duch die Transung wied dock Chest, done est die Cochpenderic's

The was much bod Suidenser diet die die odier over den Benren "Beit", idente fic. "indice fest fichen! — School mar, wir Die Schrift identielt, darpn werden die Midden jedrung."

Led and made nather aims ex and den leine ideaeconstate accepte imperer Cincubedien, daß es den prosen Kandon. der geriche in der unterprivende rose Sonne beider, mis eines underideredieben Luft erführe. Und die medien wiegleich der There when is not build, and ber gang consider tringse primar acionamen & icirli drieng mit einem aringen Sins his and her dell autidatuender Linders, perade on the Seine Mi residentes Rabbane, no ci une bleid und crittander in inc

The best trey indender hanger jaker und finding et, und Description to the Continue in faces blance, business mile ernen seiber Arffingleichen zwammengehabener Edrie en. red die nächten Sexinapsdeller entiandere liben Misser mu Anderender Ander. Und nun war eine weir Basumaer zu der where he can immer but the action, mu der Kleinere de funció sucher med choos — Les mes des jest misses "

Es athan cu Hair me din kanda ma, de Viden Me time the fine that man un Trans Midwigh der Jum ein rieff: "Der wurde — der! — \*, der ficheite die Ausbraufer: "Aiche ] dan mark unis this model dall "- "s ton dinament dies dies dens encientes dancs dem Servic, der juma Ansin des Schreimermeisters familie: "Maion Manne deur von aufer Lagen, und erft gestiern nerd guingen Beinge unem for Bereiter auf?" — Die mustern fin umfallen" -

Die ficher nicht, die Schreiber und bezonnen die eichenen Tubben from tim bie andere adjuncajen. Jaurus finn eine Meines meinsiges Buddein jum Borfcbein

Benfug war on und dag mis compeditable Benfi und dingenden Sindrem is dem Kriter eines Namers. medie ausgefangen, die fie wood kiene uich mich ause."

Con Principe and eine James wanten und dervergebeit und glerch un die Badurung ibere Claere gebruche. Ban bein fleinen. renn Jarigen mirjur wit menend, mo er brugehreit. Julepe find ak dem großem Knaden mad dem rown Aladen in gleicher

Einer bum den Schrennengesellen fickling dem fichmächrigen Kissber im den Turk und under Sübrung der berben Amber inng er die Meine Leiche wie ein Peker winer dem Ann.

Es muche dunkel und fie komen aus dusjenfie Suedunde, wo panalaten Salvan und Jaspohinnen Galunderhäumen und efte gallienen Ginenizannen gane, kaine Sanerabanschen franden. "Darn maden er", finger der Knade, und das Mänden wiele

Jail Sairfer and Gleich finnden für auf einem erven Bukfteintroden im Jamein. ein hendigung dentweit in der Side, und eine Frau wer daber. Parmelucian ju binden. Ce dustein deurlich und aus der Bauf his en Manu und prender deposition

"Ander fier unger", foger ber Schreiner, "mie einem Kind of stance profession .... Zo — mas dener anomieres die Jean mis melikant — In his story genut.

Min down Analysis now his Rose. dest deur der Schnenssepenke das Paker auf den Tisch, nature due Turb als suid ergellers dather die Consider mer deur

and had mit er reit frager die Frank, offine fich unregimenden. Ta viel dar Gefalle zennig: "Hir Kinne als Mainer feiher

AND STREET, der begehrer die Mark auf.

Za — und mer fomme par den Schaten auf Februariens Mand forien dack, wenne eine Kind durch anderser Lener Schnid Demandar ... Ter Schneinerkmarch, der duchte, wie feines Weisters Ge

idioi: presiden relien und Sunden fiducibu, faspe genit: "Benn the em entimpre Samuelaiment videa, micher ihr mide press nucle for extense freague, and with the nur become dentier, einere minion Name und Manking pp brimper."

The dien deceding field danced une mad historie alende deceding Die gewiese anderson Industrie Kertres narme ficht

Draugen aber jagte ber Gefelle, der ein ernfter Menich mar, "es ift aber scheuflich, daß sie bem Meifter alle Schuld auflaben werden, weil er feinen Baun um die Bretter gebabt bat, und geficht waren nie auch nicht richtig. Morgen wollen wir fie in die Kreisfage iun. - Die Lausbuben, die darauf geschaufelt baben, geden leer and. - Richt einmal ben Sintern barfit bu ibuen verseblen! - Nun ja, es find eben Kinder, bas ift auch wieder richtig!\*

Ta fublie ber Anabe fein Berg boch oben am Salje liopjen, bie fich der Arm des roiblonden Madchens sanft unter ben seinigen ichob. Und wie vorbin schon einmal ihre Stimme, so befreite ibm fest ibre Berübrung von surchtbarer Angit. Ja, es war fogar ein wunbericones Gefühl, wie er fo Arm in Arm mit ibr dabinains.

But früger, ale er icon lange ein Rann war, überrieselte ibn mambual biefes Gefühl, und da erft verftand er, wie bic unichnibige Inneigung bes rotbionden Pladchens feine jugenbliche Euimidiung bor bem Schreden öffentlicher Anfloge und ber Augft bes eigenen Gewiffens bewahrt bane

Deunoch. Den ibr, die leuchtent wie nur die Reitung felbft in feiner Eximuerung fand, borte er nichts mehr, benn feine Cirem jagen bald aus jener Gegend. —

"Jamus" in Lemingrad. "Jonus fpielt auf" wird im Suni im Louingrader fleinen Operntheater jum erftenmal in Ruf-land anfgeführt. Gine mertwürdige Anziehungefraft befist dieses Sind für alle in- nab ausländischen Bühnen, wie ein wenes Gericht, das man probiert haben muß. Alfo icheint boch Areneld Rejept pilone genng zu fein, um immer wieder andere Gammen zer reizen.

Leber Uranffidrung in Berlin. Die Urauffuhrung bes neuen Lobarichen Gingfpiels "Friederite" finder am 5. Eliober d. 🛴 die Eröffnungevorstellung ber Binnerspielzeit bes Berliner Memopolibearers ftatt. Für die weibliche Hauptrolle wurde Karbe Lerich, für die mannliche Richard Lauber ver PRINTER

Jum Junindanien des Embuhenters Görlin wurde unter 96 Bemeibern ber Junenbant bes Stabtibeaters Frankfurt an der Ober Baluer C. Grabt, ehemaliger Meininger Soficban-Wieler und fanggabriger Cherregiffeur bes hamburger Thalia Theaters, auf niedrere Jahre gewählt. Er wird fein neues Amt int Commer 1929 antique.

Jeis m Unruhe neues Bühnenwert beife "Bhia" und wird im Oftober, von Reinharde infgen er, im Teutiden Theater pur Meansschrung fommen.

Cine Managemble Mer Erfreben-Chifchebeim Gir berfeffer der Universität Brunn & Weimilt verdifentlicht weisen eine Ronz-Pielen fann dem manne miliane Satisfie Liafen bem bevolg ur deinemehre Turking,

#### Danziger Nachrichten

#### Es hat sich mancherlei ereignet.

Unfug und Unfalle am Conntag.

Langfuhr war in ber Nacht vom Sonnabend zu Sonntag ber auserwählte Ort für ben groben Unjug einiger mehr ober minder betrunkenen Leute.

Die Studenken Erich Schwarz und Paul Rautenberg zertrümmerten gegen 2 Uhr nachts mit wohlgezieltne Stein-würsen eiwa 20 Gaslampen des Jäschkentaler Weges von der Ede Markt dis zum Johannisberg. Die eine Seite der Straße war dadurch vollständig in Dunkel gehült. Als ein Schupsbeamter die beiden Helden stellte, leugneten sie nach deutscher Art und Sitie. Durch einen Zeugen wurden sie jedoch bald ihrer Tat übersührt.

Nehnliche "Studentenults", wenngleich man nicht weiß, ob Studenten fie ausgeführt haben oder andere Leute, wurden in der Marienstraße verübt. Diese "Scherze" verlaten schon mehr "Geist" und es wird sicherlich eine Menge Schadenfroher geben, die berzlich über diese Dinge sachen werden.

Da hat man 3. B. von einem Neubau eine Tonne Kalt genommen, sie erst eine Strede vor sich bergerollt und dann den ganzen Inhalt auf die Straße gelippt. Oder mit Ziegelsteinen it eine Haustüre (auch in der Marienstraße) versiellt worden. Oder in einen Vorgarten haben ein paar frästige Männer einen zwei Zentner schweren Stein gerade vor die Türe gewälzt, dann ringsherum große Leitern gestellt, und vom Hauszaum etwa drei Weter niedergerissen.

Schließlich und endlich hat man den ganzen Jäschkentaler Beg mit Ziegelsteinen, die sorgsam von der Telegraphenverswaltung aufgeschichtet worden waren, quer über die Straße gelegt. Der Verkehr wurdedadurch unterbunden. Die Schupo nußte das hindernis aus dem Bege räumen. In allen Fällen ist es nicht gelungen, die Täter zu sassen.

#### Tragifches Ende eines Sechzigiährigen.

Gestern vormittag um 10 Uhr wurde der Schmied Nosmekat, der am Tage vorher seinen bljährigen Geburtstag seiern konnte, in der Beidengasse (Ede Straußgasse) von der Straßenbahn übersahren. R. war sojort tot.

Bie wir hierzu von einem Augenzeugen ersahren, hat sich der Borfall solgendermaßen abgespielt: M wollte sich aus beruflichem Interesse die Schweißung der neugelegten Straßenbahngleise ausehen. Er ging zu diesem Zweck über die Straße und olperte über die zur Auswechslung hingelegten Schienen. Er siel guer über die Gleise. In diesem Augenblick kam ein Wagen der Straßenbahn herar. Der Führer konnte nicht mehr bremsen und der Bagen suhr über A. hinweg.

#### In der Nadaune extrunten.

Die Leiche erft nach vier Wochen geborgen.

Am Sonabendmittag wurde in der Radanne an der Brüde Idwarzes Meer von einem Vassanten eine Leiche gesichtet. Sie wurde geborgen und als die eines in den 40ziger Jahren siehenden Mannes sestgestellt. Die polizeitichen Ermittlungen ergaben, daß es sich um den seit dem 4. April vermisten 45jährigen Kellner Alois Hartel bandelt. Die Untersuchung har einwandsrei gestärt, daß sein Tod auf tein Verbrechen zurückzieht, sondern er das Opser eines Unsalles geworden ist.

#### Der Tobesfturg von ber Treppe.

Gestern morgen wurde der 42 Jahre alte Maurer Franz Mahles, Baumgartiche Gasse 6, von Nachbarn im Haussslur mit einer ichweren Mopsverletzung aufgesunden. Er wurde sosort ins Mrankenhaus geschafft, wo er bald nach seiner Einlieserung verstarb. M. war die Trevpe berunterz gefallen und hatte einen schweren Schädelbruch erlitten.

#### Wenn die Pferbe schenen.

#### Drei Rinder überfahren.

Am Freitagnachmittag icheuten die Pierde eines Fuhrwerfs bei Eggershütte (Pommerellen) und raften die Toriüraße entlang. Um Straßenrande spielten mehrere Kinder, Sie wurden von dem Inhrwert übersahren. Trei Kinder wurden ichwer verleut. Gines der Kinder wurde nach Tauzig ins Mrankenbaus gebracht, da es einen Oberschenkelbruch und innere Verlegungen erlitt.

#### Sunf Berfonen faft ertrunten.

Rubig und ficher inhr ein Mahn, besent mit fünf Personen, die Weichsel hinunter. In den neuchen Anzügen und Aleidern — es war Sonntag — saß man darin, umerhielt sich und sang. Plöylich sam man auf den Gedanken, die Pläte zu wechseln, Gedank — aetan. Tas Boot sing an zu kauteln, immer bestiger, immer färter, dann schlug es um. Alle sünf kürzten ins Waser im der Rähe des Munitionsersenst. Es gelang jedoch, die fünf Versonen zu retten. Aur die Meister wurden neß; sonst geschah ihnen nichts.

#### Die Fügberbindung mit Elbing.

Elbing ift i. et in die Aluglime Steinin—Stelp-Danzig-Glbing- 'niroberg einerzugen. Bisber bekand nur der immerli i Alugrerkehr auf der Linie Danzig-Marienburg Elbing-Allenfieln. Zennabend vormittag 1135 Uhr traf im Alufolog das erfie Alugzeng in Elbing ein, um nach Lanzia. Stelv und Stettin weiterzufliegen. Bom Juli an erfährt der Aluedienn eine Ausdehnung bis Janerburg.

Die Linie Dantig - Marienburg - Elbing - Allenstein tommt in diefem Sabre am 4. Juni in Betrieb, und am 1. September endet auf beiden Linien der Dienst.

Auf der Linie Steitin—Röniesberg verläst das Alugieng Steitin 11.45, an Stolp (200 Milemeter) 13.20, ab Stolp (201 Milemeter) 13.20, ab Stolp (201 Milemeter) 13.20, ab Sanzia 14.40, an Elbing (14 Milemeter) 13.10, ab Elbing 13.25, an Admitaberg (180 Milemeter) 13.15, ab Königsberg 18.35, an Inherburg (85 Kilemeter) 13.10.

Auf dem Rückweg verläft das Flurzeug Ansterburg 8.30, in in Königsberg 9.40, in Elbing 11.05, in Tausig 11.50, in Stolo 13.00 und in Stettin 14.55.

Die Flüge koften von Elbing nach Allenftein 20 M., Tanjig 20 M., Monigsberg 20 M., Infterburg 20 M., Stelp
26 M. und Stettin 54 M., Berlin 81 M. Die Reifenden
werden ourch Auto abgehelt und auch vom Thurplay im Auto jur Stadt besördert, wobei die Autosahrten in den Flugpreisen einbegriffen find.

Geschlachtetes Aebervieh auf bem Bachenworft. Beim Gintauf ben Ardervich, bas geschlachtet auf ben Bedanmarte er bracht wird, muß man Berficht üben, besenders in ber wir meren Jahrestett Go ift nicht keicht, festpricken, ob bie go schlachteten Tiere noch gut ober schon verdorben sind. Eine Prüjung von geschlachteten Hühnern in Federn schützt nicht vollständig. Bor dem Einzelrichter hatte sich eine Händlerin aus Danzig wegen Berlauss eines geschlachteten Huhns in Federn, das verdorben war, zu verantworten. Eine Frau tauste das huhn und bemerkte erst zu Hause, daß es vereits verdorben war. Sie ließ es auf dem Schlachthos untersuchen, wo sestellt wurde, daß es nicht mehr genießbar war. Die Ansgestellt wurde, daß es nicht mehr genießbar war. Die Ansgestellt wurde, daß es nicht mehr genießbar war. Die Ansgestagte beteuerte nun, daß sie geglaubt habe, das Huhn sei noch gut. Der Richter glaubte ihr und sprach sie wegen Verzachens gegen das Nahrungsmittelgesetzten Wegen lieberziretung wurde sie sedoch zu 15 Gulden Geldstrasse verurteilt, weil sie verdorbene Ware seilgehalten hatte.

#### Opfer des Verkehrs.

Bahlreiche Unfälle am Sonntag.

Gestern vormittag 11½ Uhr stürzte an der Ede Sauptstraße-Sochstrieß in Langsuhr der 20 Jahre alte Sorst Klose vom Motorrad, da ihm ein Passant unvermittelt in den Weg fam. Der Unfall ging glimpflich vonstatten, da beide Personen keine Verletzungen davontrugen.

Bu einem Zusammenstoß zwischen einem Auto und einem Radfahrer fam es gestern mittag gegen 2 Uhr vor dem Stocknum am Kohlenmarkt. Der Radfahrer, Schlösserlehr=ling Ernst Tolf auß Danzig, wurde von dem Kofslügel des Antos erfaßt und zu Boden geworsen. Er erlitt einige Hausbickürsungen. Die Schuld an dem Unfall soll ihn selbst treisen.

In Lancginhr wurde gestern mittag 12% Uhr an der Ecke Labesweg-Reuschoftland der Schüler Eberhard Weinert von einem Motorrad angefahren. Er war hinter einem Sprengwagen hergelausen und hatte beim Einbiegen in den Labesweg das ankommende Motorrad nicht bemerkt. Er wurde mit einigen Verletzungen in die einerliche Wohnung geschäft.

In der Milchkannengasse wurde am Freitag um 11 % Uhr vormittags der Kausmann Karl Alex, 58 Jahre alt, von einem Anto angefahren. Seine Verletungen waren so unserheblicher Art, daß er selbst nach Sause gehen kounte.

#### Danzig auf bem Rongreß für Autorenrecht.

Eine Delegation, die Appfichütteln erregen ung.

Die Genatspreffestelle teilt mit:

"Seute beginnt in Rom ein internationaler Mongreß, betreffend bas Antorenrecht. Die Freie Stadt Danzig, welche als Mitglied der Internationalen Union zum Schutze der literarischen und fünftlerischen Werke gehört, nimmt an diesem Nonaren teil und bet als Vertreier den Regierungserat Dr. Zaeschmar entsandt.

Auf diesem Kongreß wird es sich barum handeln, daß von den in Rom versammelten Vertretern der Regierungen die aus dem Jahre 1914 stammende Fassung der Verner Konzvention einer Revision unterzogen wird, die den sekigen Verhältnissen entspricht. In den verstossenen 14 Jahren sind so viele Reuerscheinungen ausgetaucht, die eine erhebliche Beseutung gewonnen haben, 3. B. Film und Aundsunf, wosdurch allein eine Umgestaltung der Verner Konvention dringend notwendig wird."

Als weniger notwendig wird allerdings die Beschickung dieses Kongresses durch einen eigenen Danziger Vertreter empsunden werden, zumal der dafür auserwählte Herr in keiner Weise als Vertreter der Fachinteressen angesehen werden kann. Aber auch abgesehen davon, hätte man sich die Kosten sür diese Delegation durchans sparen können, da das kleine Dauzig sich in dieser Spezialstrage zweisellos und mit Recht der gesetlichen Reglung in Deutschland ansichließen wird. Per Answand erscheint darum in keiner Weise gerechtsertigt.

#### Rafenbrände.

Am gestrigen Tage wurdedie Fenerwehr zweimal zu bilse gerusen. Um 11% Uhr vormittags war am Bahndamm Weißer Weg ein Rasenbrand ausgebrochen. Die Fenerwehr konnte den Brand bereits in einer Viertelstunde löschen.

Rachmittags 41/4 Uhr brannte im Pelonter Walb in einer Schonung etwa 100 Quabrameter Gestrüpp und Gras. Die Freuerwehr war eine Stunde lang an der Brandstelle beschäftigt.

Gin weiterer Rasenbrand war am Sonnabenbnachmittag 3 Uhr an der Pommerschen Chaussee entstanden. Dort waren in der Näbe der Lacksabrik 300 Quadrameter Gestrüpp und Rasen in Brand geraten. In einer halben Stunde war das Fener bekämpst.

Am Sonnabend war burch übergelochten Teer in ber Hopsengasse 112 Feuer entstanden, das jedoch bereits gelöscht war, ehe die Feuerwehr in Tätigkeit treten konnte.

#### In Berlin in ben Tob gegangen.

Der 24 Jahre alte Gutsbeamte Arno Kühn aus Käsemarl wurde ochernmittig in Berlin im Tiergarten tot aufgesunden. Er hatte fich durch zwei Schüsse in den Kopf getötet. Ueber das Motiv des Seldsumordes sind noch teine Feststellungen getroffen.

Die Arbeiten an der Heubuder Strandpromenade. Geitern wurden wieder Sprengungen an der alten Batterie zwischen Seubude und Beichselmunde vorgenommen. Bersinche, die großen Steinblöde mit Hammer und Meißel auseinanderzutreiben, mißlangen. So wurden Sprengfopieln gelegt. Die Birtung war so ftart, daß die Fender in der Breitenbachftraße flirrten. Doffentlich wird die Strandspromenade noch in dieser Saison sertig.

Bermehrter Feuerschuß im Dasen. Der Dasenausschuß hat dur schnellen Bekämpfung von ansbrechenden Pränden einen Schaumlöschgenerator der Minimax-Verkeo A.G. ersworben. Die Schaumlöscher dienen zur wirksamen Bekämpfung von Oelbränden und allen anderen seuergesährslichen Flüssigskeiten, deren Löschung mit Basser auf Schwiestigkeiten stöft. Der vom Dasenausschuß angekauste Genestator weist eine Schaumleistung bis du 6000 Litern in der Minute auf.

Die Meilentonnen 1—4 vor Rentrug find wieder aussatiot. Geographische Lage ber Toune 1: Ungefähr 54 Grad Dis Minuten Rord, 19 Grad 27,4 Minuten Cft.

#### Stanbesamt vom 5. Mai 1928.

Todosfäller Maichinft Robert Höhn, 10 人 11 张.— Wwo denig Marche Brod geb. Narnath, 18 人,1 张.— Tocker districts Emil Blechner, 5 R.— Juliana Rown, ohne Beruf, 71 人。 W.— Tocker des Klempners und Indultreurs Etio S. hip. The City in Morganete Mardiner Cool geb. Tenowiti Id 人。
The City in Morganete Mardiner Cool geb. Tenowiti Id 人
The City in Morganete Mardiner Cool geb. Tenowiti Id 人
The City in Morganete Mardiner Cool geb. Tenowiti Id 人
The City in Morganete Mardiner Cool geb. Tenowiti Id 人
The City in Morganete Mardiner Cool geb. Tenowiti Id 人
The City in Morganete Mardiner Cool geb. Tenowiti Id 人
The City in Morganete Mardiner Cool geb. Tenowiti Id A

## Duplizität der Eczignisse.

Bon Ricardo.

Dort drüben, wo sich die Füchse gute Nacht sagen, liegt hart am Nande eines Aunkelrübenseldes die Villa des Herrn Auton Papia. Es ist eine moderne Villa. Dalb mittelaktersliche Raubritterburg, halb Schweizerhäuschen. Der Besitzer, Herr Papig, ist sehr stofz auf sein Heim, das er mit einer Fran und einer Tochter im Alter von 18 blühenden Leuzen teilt. Er selbst ist im Gegensab au den sansten Franen ein jähzvruiger, kemperamentvoller Mann. In der Nachbarschaft liebt man ihn nicht. Er sührt mit Hinz und Kunz Prozesse. Wal wegen eines verlausenen Huhnes, mal einen Wegstreit, dann Beleidigungsklagen. Die Nachbaren, kleine Leute, die schwer um das Notwendigste ringen, sehen an Herrn Papig lieber die Hacken als die Spiken seiner Schuhe.

lleberall fühlt sich Herr Pahig von Dieben, Mörbern, Gauner umlagert. Er selbst fühlt sich als weißes Lamm unter schwarzen Wölsen, und dabei ist er Lebensmittelhändler en groß und Grundstücksipelulaut, also gewiß ein Mann, der nur ans Liebe zu seinen Mitmenschen Geschäfte tätigt.

Selbstichüsse, Fußangeln und Alarmvorrichtungen zieren Villa und Garten. Zwei bissige, rändige Köter bewachen Hans und Flur. Und anßerdem trägt Herr Patig steis einen geladenen Revolver bei sich. Webe dem Verwegenen, der es magen sollte . . .

Und in einer milden, sternflaren Nacht fommt Herr Babig so um Mitternacht nach Sause. Ein dices Geschäft war ihm insolge der impertinenten Unterdietung den Konsturrenz aus der Nase gegangen. Obwohl Herr Pakig Gist und Galle spie, war der Berdienst dahin. Finstere Rachepläne wälzte er in seiner reinen Seele, als er die Gartenspserte mit dem Patentschlüßel ösinete. Gerade will er das Haus betreten, da sällt sein Blick aus ein Kellersenster. Herr Pakig zucht zusammen und greift in die Tasche nach dem Revolver.

Sa — wie ist das möglich? Ein matter, seiner Lichtschein liegt auf der Fensterscheibe. Auf den Fußspitzen schleicht Herr Patsig näher. Sat er es sich doch gedacht! Von innen mit einem alten Sach verbängt! Verbängt, aber nicht gut genng verhängt: durch einen Spalt dringt ein wenig Licht und Kerrn Patsigs scharfe, immer wache Angen haben den Lichtschimmer erspäht.

Einbrecher! Da soll doch gleich . . . Ra wartet, Bürschen, das soll euch verdammt schlecht bekommen!. Ansegerechnet in den Keller mit den Lebensmitteln einbrechen! Wartet nur, Herr Patia kommt schon! Unbegreislich, wie die Kerle tret Fußangeln, Selbstschüssen und bissigen Hunsben dort in den Keller gelangen konnten.

Serr Patig ift fein seiger Mann, aber er ift vorsichtig; denn Mut ist befanntlich eine Gigenschaft Dummer ,die nicht Gesahren abzuschäten wissen, nach Serrn Patig Philosophie. Mit leicht schlotternden Unien, insolge der Anstrengung und verhaltenen But, rennt, ipringt er ins Dorf, alarmiert die Polizei in Gestalt des alten Gemeindedieners. Der nimmt Säbel und Gewehr, 'ne Prise und weckt ein Dubend Nachsbarn. Die kommen nur sehr widerwillig, als sie hören, daß die Räuberbande in Serrn Patigs Meller sitt und Greuelstaten verübt. Allein der Appell, Fran und Tochter Patigssitzen im Sanse schutzlos, lätt die Wehr marschbereit abzrücken.

Das Haus wird umzingelt. Herr Patig bleibt als alter Offizier im hinterarund, um im fritischen Augenblick mit Rat und Tat der Streitmacht beispringen zu können. Ein Stoßtrupp von sechs Mann dringt ins Haus. Man hört ihr vorsichtiges Tappen und Schleichen kilometerweit.

Und das matte Licht am Kellersenster bleibt unbeweglich... Die Draußenharrenden stehen sprungbereit mit bang flopsenden Serzen. Jeht muß der Stohtrupp am Keller angelangt sein. Da zittert auch schon ein Kommando durch die Racht:

"Rühren Sie sich nicht, oder wir schießen." Die Ginbrecher find gestellt. So, ihr Bürichchen, Herr

Patig hat es ench gezeigt!

Doch was ist das? Ein brüllendes Gelächter wie nach schlechten Wiben kommt aus dem Leller. Da baltecs Herrn Babig nicht mehr auf seinem Feldherrnvohen hinter dem dichen Baum. Der Revolver in der Nechten, frürmt er in den Keller: Seine Tochter Sophie fällt ihm weinend in die Arme und daneben steht ein Sänichen Unglud, ein junger, leichenblasser Wann, ein Jüngling noch.

"Wir haben uns doch so lieb", schluchzt Sovbie, "und wir dachien, bier im Keller ganz ungeftört zu sein . . . auf der Martosselfiste haben wir nur gesessen . . "

Tja, das Ende vom Liebe war ein gewaltiger Urach, hämische Freude der Streitmacht und ein gewaltiger Brüktritt gegen des Jünglings Sikiläche — dann zog Gerr Pakig sich grollend in seine Gemächer zurück und die Streitmacht ins Tors. Aber noch waren die Wackeren nicht weit gefommen, da gellten aus Pakigs Villa wilde Schreie der Hisse.

"Nee", fagt der Baner Pitt und Jochem Auhl fragt: "Na, wen denn?"

"Die Tiebe, die Tiebe!" freischt verr Babig. Da bat man verwundert die Köpse geschüttelt und nach manchem Sin und Her stellt sich herans, das Einbrecher in der Billa waren, die Umzinglung mit Angübeben bevbachtet haben müssel und just in dem Angenblick aus dem Fenster verichwanden, als Gerr Batig seine Gemächer betrat. Er hatte vor Schreck seinen Revolver sallen lassen, sonst lägen ieht die Leichen der beiden Einbrecher im Garten.

Tja, man batte eingebrochen, trots Bukangeln und Schie ichnife, trots Alarmvorrichtung und Köter.

Co ift manchmal das Zusammentressen zweier Ereignisse.

#### Unfer Wetterbericht.

#### Beroffentlichung bes Chiervatoriums ber Freien Sindt Dongig.

Allgemeine Ueberlicht: Das indwesteuropäische Tiefdruckzibiet ist nach dem Mittelmeer aezogen, wesei ihn durch die Barmlustitrömung über Süditalien neue Energien entzogen warden. Floche Ausläufer der Tepreision enwidelten sich die nach Norddeutschland und veruriachten bis nach den bactichen Ländern wärmere südöstliche Winde. Auch das noch über der Barrenise liegende Tief entwicklie Ausläufer rach Süden, die ganz Stonbinavien bededen. Mitteleuropa liegt daber im Vereiche einer vom hoben Norden bis zum Nittelmeer reichenden Tiesbruckrinne, in der die Trudunterichiede im allgemeinen gering sind und Neigung zu Gewitterbildungen auftrat.

Borberjage für beute rodmittag: Unverandert.

Borberfage für morgen: Deiter bis wolfig, jedoch Gewitterneigung, ichwocke bis mäßige umlaufende Binde. Spoler Ablühlung.

Auslichten für Mittwoch: Unbefändig. Warimum der beiden lepten Tage 15.5, 19.3. — Minimum der lepten Nächte 5.5, 1.8.

## Aus aller Welt.

#### Dec rasende Tod.

Schweres Motorradunglud.

In der Anroc beim Jagerhaus (bei Münfter) fliegen am Comstagabend zwei Motorradfahrer in voller Fahrt zusammen. Beibe Fahrer, darunter ein Schupobeamter ans Dortmund, blieben ichwer verlett liegen. Einer der Berunglicen namens Temes ift furz nach ber Ginlieferung ins Krankenhaus feinen Berlegungen erlegen. Der Berftorbene hinterläßt eine Bitwe mit elf Ainbern,

#### Ein Anto überschlägt sich. — Zwei Personen tot.

An der Hohnichen Müble in Nienberg (Regierungsbegirk Merseburg) ereignete fich Sonntag abend ein ichwerer Autounfall, bei dem zwei Perfonen ums Leben famen. Infolge Plabens eines Reifens überichlug fic das ichwere Auto zweimal, mobei die Infaffen beransgeschlendert murben. Zwei männliche Injaffen waren sofort tot, mabrend die Frauen ichwerverlett unter den Trümmern des Autos hervorgezogen murden.

#### Ein Lieferwagen fahrt in den Stragengraben,

Auf der Provinzialüraße nach Linnich geriet am Sonntage abend ein mit drei Personen besetzter Lieferwagen aus unbefannter Urjache in den Straffengraben. Bon den Inioffen, die familich ichmer verlett murben, ift einer insmifcen geftorben.

#### Gin Pierd ichent por bem Anto.

In der Rahe des Gutshofes in Boibenburg (Areis Prenglant verungludte der Sattlermeiner Ginf. Als er auf einem Pierde reitend von einem Auto überholt mathe, ichente bas Pierd, sprang boch, wari den Reiter ab. der so ichwere Berlepungen erlitt, daß er ihnen erlog.

#### Unfall aber Berbrechen?

Sonnabend abend, furz vor Mitternacht, pürzte an ber Arenzung Banenthal-Bürtel bei Köln ein Matrigen Matden and einem von Nonn fommenben Anto und ftarb ale: bald. Gegen die Annahme eines Unjalls iprich ber verbäch: tige Umfiand, daß der gubrer des Antoc, obwohl er von einem Paffanien angernien und auf den Borfall aufmertfam gemocht wurde, nicht anfielt, fondern die Belenchtung bes Nammernichilbes am Bagenenbe ausfchaltete und int ichnells fien Lempo in Richtung Ablu weiterfahr.

#### Jufammenftog amifchen Anto nab Aremeier.

Am Sonnlagabend ereignete fich am Saatwinfler Tamm in Plotenice ein ichwerer Juiammennog zwiichen einem Privateuto und einem mit Ansiläglere voll besetzten Aremfer. Das Anto fuhr von binien auf ben Aremfer auf. Durch den bestigen Anprall wurde der Anficher des Kremiers wom Bod getalenderi und gerfet unter bie Rober frince Sagens. Der Chanffent exlitt immere Schlageberrerfenngen. Auch mehrere andere Perfenen trugen fonere Berlebungen baven.

Mit dem Förderford abgestärzt. Ein schweres Bergwerfsunglud bat fich bei fobannisburg (Südnfrifa) ereignet. In einem Bergwerf ber Oprondminen fürzte ein gerberkerb in die Tiefe. Treizehn Eingeborene worden getreck, fünf idunci prileri

#### Aurchtbace Rindectranödie.

Gine Augabl Rinder fpielte, wie and Bunglon gemeldet wird, am Müllgraben im Grafe. Plotlich fam ein 12: bis 14jahriger Junge hingu, ergriff ben & Jahre alten Sohn Eric des Arbeiters Berner, rief: "Jest werfe ich dich ins Raffer!" und ließ den Borten fogleich die Tat folgen. Die übrigen Linder liefen ichreiend bavon und benachrichtigten die Eltern, die ihr Rind nur als Leiche bergen franten. Der Tater ift noch nicht ermittelt.

#### Cinkurzunglück bei einem Rennen.

200 Perionen verlett.

Ani dem Renuplas Rojebergn bei Gibnen (Anftralien) üürgie bei einem plöhichen Plapregen, der die Zuschauer zu einem Zwem auf die Tribunen veranlaßte, ein großer Teil der Tribunenanlage unter der Ueberbelanung gufammen. Es wurden 300 Perfonen verlegt.

Beim gestrigen Strosenrennen auf der Strede Münfier-Bodum ereignete fich in der fleinen Ortichait Medlenbeck ein Raffenhurz der dadurch bervorgerusen wurde, daß ein Madden die Strafe noch überqueren wollte. Dierbei filegen 10 Jahrer gujammen. Bier von ibnen Auraten fe ungludlich, daß fie die Beiterfahrt aufgeben mußten. Babrend drei von ihnen mir bem Begleitwagen nach Bochum geführt murben, fand einer ber Berletten Aufnahme im Frangistus-Populal.

#### Samere Saleen des türkilichen Grädebens.

Inci Tole, 6 Bermundeie.

lieber die Folgen der Erdüöße am 3. Mai, die die Gegend von Autabia am ichwerften beimgefucht baben, laufen jeht ern nabere Nachrichten ein. In der Gemeinde Tagardi murden 2 Personen geiffet und 6 vermundet. Es in fein ibebaude bewehnder. In Kibeler find 140 Känfer eingefäurzt. Siellenweise wird das Berfiegen wen Onellen ober das Gervoriprudeln keißen Baffers gemeldet. Der Rote Salbmond frifft Borbereitungen zur Unterfähmung der von dem Unglück Petroficaem.

#### Dammbeuch in Güdlacolina.

Der Sing South Saluda durchbrach bei Green Bille Zudlarelinat den erden von fieden großen Ziandämmen Kines Laufek. Der Tammbruch wurde rechtzeitig bemerlt. la dak die medrere Taniend Perfonen zählende Berölferung des Saludatales fich rechtseitig in Sicherheit bringen konnte. Der geboritene Damm bat eine Tiefe wen 230 feuß and eine dobe ron 1M Jus. Co wird befarchtet, das meitere Tamme talabouris unter dem Basererut berften werden und eine gemaltige Flufwelle das ganze Tal überschwemmen wird.

Die explodiense Tunamilledung. Anf der Strafe nach Sabai (Macoffo) erzhodierie ani cinem Militaranio cine Rainerschwere Lag von Priver und Tamamit. Das Anto worde wallowing gerrammert. Der Changeur, vier Begleitseldeten und drei verübergehende Cinnohner, warden eni der Stelle getigtet.

#### Schiffszusammenfioh im englischen Ranal.

12 Todesopfer.

Das englische Proviantichiff "Bocchus" ift gestern im englischen Nanal mit dem griechischen Dampfer "Johannis Fafalios" zusammengestoßen "der fofort soul. Nach den letten Meldungen find 10 Mann ber Bejatung bes griechi= ichen Dampfers ertrunten und 2 weitere Mitglieder ber Bejahung nach ihrer Rettung gestorben. Der "Bacchus" ift in Portland eingetroffen.

#### Schweres Eisenbahnunglück.

Beim naben Trompet (bei Grefeldt ereignete fich beute nachmittag 3 Uhr ein ichmeres Gifenbahnunglud, bei bem, wie bisher feitgenellt werden fonnte, ein Toter und mehrere Berlette, die fich noch unter den Trummern befinden, zu beflagen find.

Amilich wird gemeldet: Bei ber Ginfahrt bes Guterzuges 9103 aus Richtung Moers in den Bahnhof Trompet um 14 Uhr entgleiften die Lofomotive und mehrere Bagen, Gin Schaffner murbe getotet, ein anderer ichmer verlett, ber Bugführer und ein Mann murben leicht verlest. Die Urfache des Unglude ift nech nicht geflart. Der Betrieb mird aufrechterhalten.

#### Brand auf einem italienischen Flugplag.

3m Berfehröflugbajen in Porto Roje brach ein Brand aus, der zwei Schuppen und fünf Flugzeuge zerftort bat. Der Flugverfehr wird in eingeschränkter Form weitergeführt.

#### Durch den Sukboden einaebrochen.

Sin Juwelierladen ausgeranbt.

Ein großer Juwelendiebstahl murde in Charlottenburg in dem Juweliergeschäft von Karl Riesler verübt. In der Racht durchstemmte eine mit modernften Silfswertzeugen ausgerüfteie Berbrecherkolonne, die fich mit Rachichluffeln Eingang ir. den Reller verschafft hatte, die Dede gum Laden, räumte die Auslagen aus und erbeutete für nahezu 30 000 Mark Schmucksachen.

Den Berbrechern mare beinahe ein fcmerer Unfall jugefroben. Das Loch, das sie vom Reller aus jum Laden gebobri hatten, mündete unmittelbar neben einer ichweren Standuhr, die fait den Tätern auf ben Ropf gefallen mare. Man nimmt an, daß es fich bei ber Bande um die gleichen Berbrecher handelt, die vor einigen Tagen aus einem anderen Birliner Goldwarengeschaft Jumelen im Berte von 20 000 Mark erbenieten.

#### Ueberfall auf eine Reichsbankfiliale.

Ein verwegener Raubnberfall wurde am Sonnabendmittag gegen 1 Uhr von mehreren maskierien Banditen, die in einem Automobil vorgesahren waren, auf die Reichebantnebenfielle in Gladbed ausgeführt. 3mei der Banditen eilten in den Raffenraum und zwangen die dort beschäftigten Beamien mit vorgehaltenen Revolvern, die Sande boch gu nebmen; einer padte bann alles erreichbare Belb. Benige Minnten barauf maren die Berbrecher verschwunden. Als der Sahrunternehmer Stegermann den Chauffeur des Banditenautos festzuhalten versuchte, gab einer der Berbrecher einen Schuß ab, der aber feblging. Die Bobe der geranbien Enmme fteht noch nicht feft.

#### Kaufen Sie Musikinstrumente zum Pfingstfest! 역 eigen

Nr. 5, Mile, gather Ton., 15. No. in ditto better bark 20. No. 7. dita a gode Arb. 25... Mr. S. Seminar-Geige . 20.-Mr. C. bens. milion. Int. 35. Louis Gairen 30-150 .-Alte Meistergrigen SOG. 250 ... 300 ... and benever

Mandolinen No. 21, Berger 

"D. and Marifige Mandelli 20, mg 25, mg 32, m 31 52. and the section of the lands

. 15.-

Sec. 30. . 25.-



Gitarre-Zithern mit misslegberen Noten Für Kinder . . . . . 15-18,-

Nr. 3. 5-March, 41 Seiten . 20.-No. 4. bessere Arbeit . . . 25.-Nr. 5. Depoel-Saites . . . 30.-No. 6. Menzenhauer . . . 35.-Ne. E. &akkorsky, 49 Seiters . 45.-Ne. S. ditu. echt Mahagoni .. 55.irkl Notes Sarva und Zubehür



Wiener Harmonikas in großer Auswahl. bestes Fabrikat mit Stabi-

stimmen, sehr preiswert 27.- bis 140.- Gid. Circumsticche Varmenitas

200.- bis 650.- 6id,

Rentralm-Bertalati für sämtl. Musikinatramente im Atone

# oman von Emft Klein

Min Sie wollen ——

Es zeigte fich. des ber Richtenfermat Fulver Baumaffier den Tylonomen Sieffen überlegen wer. Er dieb andiframes roling — — —

Pas dade " nicht progen, Aber ich werter neut die Seche TACTICOCK."

Ciencemanden! Bis moun? In majare memind in hald wie wäglich nach Chartan. Bu balen die Sunsenac Meteric -- --" "In bringend" Om ———. Gan, ud nebe Einen amer-

ACT Fribesh!" Breften erhob fich mit einem Senfact der Befriedigung.

.Unt was driven up and dependency Et forme deux abend duriel. In weide im animen and done Iber Spri Ministena maden. Sena Sie me areader beies Ermie durchenbierer mollen - swinnflerg has of accountry and up hade amon basen harmspehalisers! In the hour in Black

The sai mucht." .Eri mateen!"

Station bour Baumeliers große Franc beauthern: Sas ink men Accepts acidelicie weren in there Mance und the from medicity

the many enchangement in the second of the s

mount of Arichmen."

Nie fic die Lier merer Benfen geschiefen dame, alleb er millen im Jimmer neben und prefes beide Sanfie gegen De Salaier um die Company maderandrieden, die man, da er elece ver, weld in class encourage - - Eins Bereitmaking I short - war Mikur Mari' when for taling Service Con Explorations: Seb - er formet die Berdie wife him when! The weight, the mor fair Kirchen werenge. De prechentes Burner hemmen, die in Cherten auf ihn Metrer - - - be Koseie elici (Achrendiae) ma Kola Appeirages die Sen Sonnachtet fün längieus dem Sodien The state of Section Con - - In this Mark! Selfendricht meister der Gree - werde aufei-

Er ging and Telephon, aber er son die wach dem Hirer emparatie hand mocher parad. Konnie er denn Melanie io cina prisered america?

Er dachne einem Magnendillad maab und feines einem Fluck and Rein, er fornade die nicht operatien. Er fornat fie über. dermit midte formedem!! Er hinte fa die Emisdeidung aus den - - arefrance arefrant

Man fichendunt An mane An Mestanie? Die Reneurich? Come geschliegene Smoode berkraches er damet, sich schliespie pu mariban, unde barnendine back im fernann Endre im francern. Collegian jag er fich an und sent feet. Er maxidiene ben annien Inchamen dunch, fatuands aben au der Ban der Seide Single, od er nicht daugerband bie Bodunne Aenneibe aufinchem sulling, detreite und mach keine, ausgestück ülber seiner Elnenisstellastundung ind Sand punist. Hier warmte eine Sinkabung Confidence from Southfine and the ---

was dert Mag er wieden in fein Jänner benauf, diefes Mal dest encocklassien, zu schreichen. Wud zwar wollte er seinen Beief an Mattner ruttenn, proof eine Abjebrier bes Schreibens in oriente desimilarem Munus gleichzeites am Neurauf jeuden. Tas id an alin der einsch minkliche Andurg ---

Er feren fiche allie am bem Scheellichte, aber ber Brief weilige milit milit pullunde America. dente er fannse nacht niber den Several weg, daß er fich wit seiner Andrick brutes jurichen Final and Malanic lifets — —

Duff all ille deute üdenfauter Weiterstunge datrem menden, drae ich derbiebe? Banann? Har für mich banande gefrenge, all ich auch Geld peurup lande, une che con Westungespeu per l'auséen — - : Bas gutte für dank fickliersschaat, dank sein in Standbese macht: The Commender of duty fire due Street Could fine five 

Ther imperatoric margie man ibe bas track microilles." Were Mattenie das haus inus Romaes verties, mater fie - deffen mir Pannacider füber — nachts mer alls das, mas für am Leibe

The Land Administrative Cher Linguisers und die Paul-Gependungs ide finjen, work ar sie finjen barre — — ? Tad

Das Erleitham — —

Bereinfer Dieser Brussen biname mach band auchtag me Marke America

Mor es mar micht Brayon — eine weiche, melonische Surmar, der derrin Mang som das Bert pe Barfe ficher, frager, M hen Launener 31 insides miss.

Lanen and fich feihant Jage gleich? Last "An fanner pur tis and knows for — Toponia

Sie french nutrig, auffüllend nichtz. Tag für zu ihm Lannuen moler, Lindige de dan ofter die gene alse Sour von Erreigeng mi — ger di m der musike, mak e. malier und gemilt mar, der kom einen, in seiner Sonedungtweise auf fich für nechmen.

In zwanzig Minuten frand fie vor ihm, und da fah er, daß fich durch ben Rlang ibrer Stimme batte taufden laffen. Sie war in furchtbarer Aufregung, bleich, taum fabig, fich auf ben Beinen ju balten. Sbre Augen, sonft fo flar, jo ftrablend, waren mabe, well unrubig fladernber Lichter.

Er nahm ibr bie Sandtaiche ab, bie fie trug, und führte fie in dem Neinen Zoja — — –

"Alio bod!" fagte er, nud es gelang ihm ben Subel, ber

in ibm emperfice, ju unterbruden. Sie nidte. - "Ja - er war nicht zu halten. Er war geftern mit ibr gufammen und ift es jest! In biefer Minute!"

"Bober weißt bu!" "Das fuble eine Fran. Er bat fich gestorn abend, als er bom Themer nach hause tam, nicht bliden taffen - -

"Vielleicht balt er fich gurud, weil - --"Rein - er war ju Mittag die Liebensmurdigfeit felbft. And am Abend vorber, als er von der Billa Geffenberg gurud. lum. Ich batte auf ihn gewartet — —. Ia. ich wollte seben. wae dan berngangun var — .-

"Barum bift du nicht mit ibm bingegangen? Das mare beffer gewesen, mutiger! Ich bin überzeugt, Olga heffenberg minum an, daß du fie fürchieft. Das gibt einer Grau ber anderen gegenüber eine große Rocht!"

and founce nicht. Subert! Ich fann nicht beuchein! Ich weiß ju, daß sie stärker in als ich —. Tu warst draußen?

Ach ging fort, ale ich borte, bas du nicht tommft. Rit Reurand batte ich mich ja bereits am Morgen ausgesprochen -Con er bie übrigens gefagt?" ... ja - ja obrufflickliche In seiner Art! Du ftebit Gewehr

bei Aus — —! Und er hat gelacht über bich — —" "Moglich! Bielleiche bin ich auch ein Rart, barauf zu mar-

ten, daß eine anderer wegichneißt, was mir das höchte Glad bes Lebens ift."

Sie autwortere micht barauf, aber langfam frieg ihr die Rete is die bleichen Bannen — — —

"Bente mittag", fagte fie nach einer fleinen Baufe, getflatte er mir, er muffe fofort wes - eine wichtige Sipung mit Beramdieff Subert - ich habe erwas cotan, was niebrig wer. Ich babe ihm — ihm nachfrieniert. Ich ningte aber ficher geben, nicht mabr - -? Ich habe Beratichieff in feinem Geret angelämer und meinen Maun ju fprechen verlangt. Seraifchieff dans namirlic feine Abnung -- und jehr -- jehr -- \_-

Sie rif ihren Mantel auf, nahm ben but vom Kopfe und warf ihre neben fich auf bas Sofa. In diefer Gefte lag alles, mas ausbrücklich ju finden ibre Geben fie binberte -- --.Nelanie -- 🛶

Aber irganizein lepus Sufiibl bull ihn noch jurich -- \_\_ "Allfo du - Life fieft enrichtesseu nehmen: Meine Terlettesachen habe ach natgebracht."

"Eny tout;"

Gertienung folge !

## Wer ift ledig?

Berheiratete und das feftstehende Meffer. Baffenbeidranfungen in Banern.

In Banern dürfen nur Berbefratete feftstebende Meffer tragen, Ledige nicht. Wer ist ledig? Man sollte es nicht glauben, daß ein so einsacher und unzwerdeutiger Begriff mie "ledig" ber Rechtiprechung bei Auslegung eines Geletes Schwierigkeiten bereiten könnte, und an umfangreichen juristischen Aussührungen Beraulaffung geben würde. Das banerische Polizeistrafrecht verbietet die Führung bestimmter Baffen Zigennern, Bettlern, Landstreichern und weiter auch ledigen Dienstboten, Tagelöhnern, Gewerbegebilfen, Fabrif= arbeitern und im Brot des Familienhauptes stehenden Saussöhnen. Ein Tagelöhner, dessen Sie geschieden war, wurde nun angeflagt, weil er als "Lediger" ein seiftebendes Meffer unberechtigt geführt habe. Das baneriiche Oberfte Landesgericht sprach ihn aber unter dem 18. Dezember 1927

Intereffant ift die Begründung, die dem Urteil beigegeben wurde Es beift darin nach der "Renen Freien Bolfegeitung": "für diefes Baffenverbot waren

#### Erwägungen der öffentlichen Gicherheit

ausschlaggebend. Die gesehgeberische Erwägung fnüpft offenbar an die Erfahrungstatsache an, daß die mit der Ehe-ichließung übernommene Sorge und Verantwortung für Frau und Rinder dem Berheirateten regelmänig eine größere Selbstbeberrichung nabelegt, als dem, der nur für fich felbst zu sorgen hat. Deshalb unterftellt fie erwachsene Personen im allgemeinen dem Baffenverbot unr unter der Voranssesung, daß sie "ledig" sind. Bei bestimmten Personenklassen aber, wie Zigennern, Bettlern. Landstreichern und auch bei den an Gifenbahnbauten beichäftigten Arbeitern (Berftellung neuer Streden) halt fie die durch eine Gheichliegung begründeten hemmungen gegen die Berfuchung, mit Baffen unbefonnen und gefährlich gu bantieren, vom Standpunkt ber öffentlichen Sicherheit nicht für genugend, um die Berheirateten vom Baffenverbot anszunehmen.

Benn die Generalstaatsanwaltschaft für die Auslegung des Ausdrucks "ledig", als unverheiratet im Sinne von "noch nicht verheiratet" und "noch nicht verheiratet gewesen" geltend macht, daß der Mann nach alter denticher Rechtsauffaffung durch die Cheschliegung erft

#### eine volle Rechtöftellung im öffentlichen Leben

erhalten habe, und fo gewiffermaßen unwiderruflich mündig geworden sei, so vermag der Senat dieser Begründung nicht beizutreten. Die Entstehungsursache der beireisenden Berordnung zeigt vielmehr, daß in früheren Verordnungen für die Befugnis, bestimmte Baffen zu führen, die Selbitändig= feit, bei ber hier in Frage fommenden Berordnung vom 19. November 1878 dagegen die Siderheit ansichlaggebend war. Außerdem widerfpricht aber auch die Auffaffung, einen geschiedenen Mann als ledig an bezeichnen, dem Sprach= gebrauch.

Diefer verfteht unter ledig zweifellos nur nicht verbeiratet im Sinne von noch nicht verheiratet und nie verheiratet gewesen. Hätte der Gelekoeber, dem dieser Sprach-gebrauch befannt gewesen ist, den Begriff "ledig" in einem anderen Sinne verstanden wissen wollen, so hätte er das jum Ansbrud gebracht. Diöglicherweise war für ihn bie Ermägung bestimmend, daß ce nicht wohl angangig mare, Berfonen, beren Che durch ben Tod des anderen Chefeils aufgeloft ober geschieden ift, die aber Rinder haben, deren Bersorgung ihnen obliegt, und die den Familienhaushalt fortsetzen, wieder der Bassenbeichränfung unterwersen."

## Beppo Guidonis neuer Ofen

Die Tragodie eines italienischen Anaben. - Der fleine

Fast drei Sahre hat co gedauert, che die Tragodie des tleinen Michelino Palermi ihre Auftlarung gefunden hat. Muffolini felbft hatte bei ber Mailander Polizei interveniert und fie aufgeforbert, alles baran ju wenden, bas Berichwinden bes fleinen Jungen zu erforschen.

Bor etwa brei Sahren war ber tleine Dichelino Balermi aus ber Bohnung seines Naters in Mailand eines Tages fpurfos verfchwunden. Buifeppe Palermi fette alles in Bewegung. feinen Jungen wieber aufzufinden ober wenigstens fein Berschwinden aufzuklären: ce half nichte, und felbst Muffolinis Eingreifen vermochte nicht, Licht in die gebeimnisvolle Angelegenheit ju bringen. Alle möglichen Berbrecherichlupfwinkel wurden burchsucht, ungablige Zigeunertrupps angehalten -umfonft, Dichelino Balermi blieb berichwunden; weber er felbit noch feine Leiche fonnten gefundne merben.

Auf eigenartige Beife ift jest, nach brei Sabren, die Tragodie bes fleinen Stalieners geflart worden. Als bamals

#### bas Berichwinden bes Rinbes

befannt wurde, liefen natürlich - wie immer in folden Gallen - ungablige fignierte und anonome Briefe bei ber Mailanber Boligei ein, die Angaben über ben Berbleib bes Jungen machten Gie wurden natürlich nach Möglichkeit nachgepruft, ohne irgenbwelche Refultate ju ergeben. Unter diefen Briefen hatten fich auch wieberholt anonome Buschriften einer Frau befunden mit der Mitteilung, fie habe von ihrer in der Bia Bitrubio gelegenen Bohnung aus eines Abende einen alten Mann geichen, ber einen ichreienden, nur wiberwillig folgenden fleinen Jungen an der Sand geführt habe.

Der alte Mann babe julebt ben Jungen gepadt und ibn gewaltsam mit fich fortgeschleppt. Diese Spur tonnte bamals infolge ber Anonymitat ber Brieffbreiberin nicht berfolgt werben. Bor kurzem nun, als das Schickfal des fleinen Pa-lermi immer wieder die Ceffentlichkeit beschäftigte, entschloß sich die Frau, ihr Inkognito zu lüften und sich als Rosa Moretto bei ber Polisei ju melben. Und

#### eine felefame Gugung bes Schidfals

wollte es, daß Roja Moretto furz barauf auf ber Etraße ben alten Mann wiebererfannte, der bamale ben fleinen Jungen mit fich geschleppt batte. Gie folgte ibm in ein fleines Birts. baus, bas er betrat und erfuhr burch ben Birt, bag es fich um Beppo Guidoni, einen barmlofen alten Gaufer, bandle. Rofa Moretto wiederholte trosbem ihre Anzeige und ber alte Beppo wurde berhaftet. Beppos Untermieter und feine Sansgenoffen jagten nur Gutes über ibn aus, et faufe zwar, sonft aber fei er ein mehr als gutmutiger Menfc, ber feiner Fliege etwas juleibe tun fonne.

Beppos beibe Untermieter murben meiter berhort, man fragte freug und quer und man erfuhr, bag Guiboni fich bor brei Sahren einen neuen Dien gefauft babe, jur Berwunderung ber beiden Mieter, ba ber alte noch febr brauchbar gemefen fei. Mon burchfuchte die Rellerraume und fand ben alten Cien, noch voll von Afchenreften. Die gerichtliche Untersuchung Diefer Afchenrefte ergab, bag bier menfcbliche Anochen verbrannt morden waren. Bei bem nochmaligen Berbor brach Beppo Buidoni jufammen und geftand, ben fleinen Micheline aufgegriffen und mir fich geschleppe ju haben. Bei bem Berjuch,

ben Jungen am Schreien gu berbindern,

habe er ihm den Mund mit der Sand zugestopft und babei fei das Kind erstickt. Man kann natürlich nicht nachprüsen, ob diese Bersion richtig ist. Fest sieht nur, daß der arme Junge ein Opser der krankbasten Veranlagung Beppo Guidonis geworden ist, eine Veraulagung, die der schlaue Alte bisher vollkommen hatte geheimhalten tonnen. Und es ist nur einem Jusall zu banten, daß bas gange jurchtbare Beichehen jest endlich an ben Tag gefommen ift.

## Die "Italia" in Spigbergen angekommen.

Die fahrt über bem Giemeer.

Das Luftidiff "Italia" ift Sonnabend um 8.31 Uhr abende von Badib jur Gabrt nach Spigbergen aufgestiegen.

Die Funtstationen stehen seit dem Absluge in Berbindung mit der "Italia". Das Luftichiff besand fich um 9.35 Uhr abends über Bardes. Es flog in 300 Meter Sohe die Kufte entlang und nahm dann mit 80=Rilometer=Weichwindigfeit surs auf die Bären-Jusel. Um 12:30 Uhr nachts besand es sich 60 Seemeilen nördlich vom Nordmeer. Um 2:40 Uhr nachts meldete die "Afalia": Wir haben aufe Fahrt, das Wetter ist ruhig, es weht eine schwache Brise, Temperatur fixes unter Die Otalia" inter ihre Inchet in 500 obeten 4 Grad Ralte. Die "Italia" jeste ihre Fahrt in 580 Meter Dobe fort.

Die "Italia" heiand fich um 6.45 Uhr in Bobe des füd= lichen Teils von Spithergen.

Die "Italia" ift Sonnabend um f Uhr mittage in Rings: ban angefommen. Der Wind, der in der Racht nur ichwach gewesen war, hatte im Laufe des Bormittags ausgefrischt und als die "Jtalia" über dem Gingang der Kingsbays friords erschien, hatte fie einige Schwierigkeiten zu über: winden, um gegen den icharfen Gegenwind den Landungs: plag au erreichen.

Um 8.35 Uhr abends hat die "Italia" am Ankermaft in Kingsban festgemacht; infolge bes Gegenwindes ift es jedoch noch nicht gelungen, das Schiff in die Halle au bringen.

Rach einer Meldung des Blattes "Aftenposten" aus Green Harbour hat der Polarforscher Wilfins eine Ginladung des Benerale Nobile, an der Rordpolarerpedition der "Italia" teilgunehmen, abgelebnt.

#### Risticz will noch diese Woche starten.

Borbereitungen in Rudolftabi.

Wie der "Montag" aus Audolstadt meldet, soll der Start des Ozeanslugzenges "Europa" zum 2. deutschen Transatlantikslug Ende dieser Woche vom Audolstädter Flugplaß aus stattsinden. Den Piloten Risticz und die Wiener Schauspielerin Fran Liky Dillenz erwartet man Mitte der Boche in Audolstädter Wegistrat in Startort vertraglich festgelegt ift. Beim Rudolftabter Dagiftrat ift eine Kommission mit den Borbereitungen beauftragt worden, an beren Spige ber Oberbürgermeifter fteht.

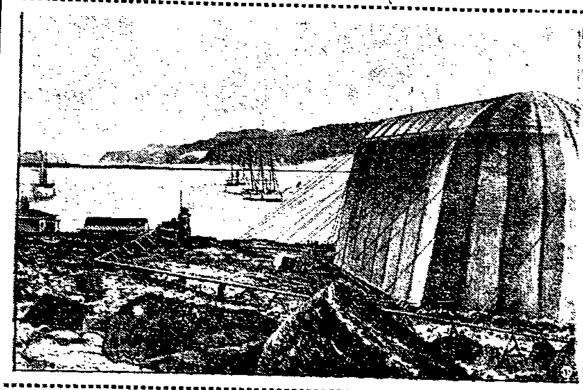
#### Die Bremenflieger bei ber Friedensgesellichaft.

Die Bremenflieger beobsichtigen, auf ihrem Flug von Phila-delphia nach Chicago in Cleveland (Ohio) einen furzen Halt zu machen. Gie find von der Bereinigung ameritanischer Kriegsinnaliden, die dort aulöglich der Sahrhundertseier der amerikanischen Friedensgesellichaft tagt, zu einem Empfang eingeladen worden. Der dentiche Botichafter wird am Montag bei dieser Jahrhundertfeier in Cleveland eine Aufprache halten.

#### Ein Geldpreis für die "Bremen"-Tlieger.

Bei dem Freitag abend von der Neugorfer Bertreter der ichme. dischen Gesellichaft Electrolur gegebenen Diner für die "Bremen"-Flieger, an dem mehr als 30 Nationen vertreten waren, wurde Hunefeld ein Preis von 30 000 Mart überreicht. Hünefeld überwies die Summe an Projessor Sugo Junsers.

Die nen gegrundete Stodt Lolong in der Proving Gusteicheman, die an der Canadian Pacific Gifenbahn liegt, foll ben Ramen Gigmaurice erhalten.



#### Hier wartet die "Italia" jekt.

Die Luftichiffhalle in Spitbergen, die die "Stalia" bis jum Polflug beherbergen folf.

## Das Feuer im Moor.

Die Moorbrande in Solland machfen fich gu einer immer größeren Rataftrophe aus. Bahlreiche Dörfer in der be-Drohten Proving Drente find von ben Bewohnern im legten Augenblid fluchtartig verlaffen worden. In den Drifdigften Plaziehaveen, Erf, Scheiderveen und Dedor find bereits Sahlreiche Gaufer abgebrannt. In Grifdeiberveen murden mehrere Schulgebäude vom Beuer Berftort.

Starfe Birbelminde tragen den Brand anf andere Moorftreden über. Gunf Arbeiter werden vermißt. Man nimmt an, daß fie auf der felucht umgefommen find. Die geflüchteten Ginwohner haben ihren Sandrat jum Teil im Sande ver=

Die Glucht mit ben vollgepadten Rarren und Wagen murbe gu einer mahren Schredensfahrt. Stundenlang ging ber Weg durch dichtesten Qualm, der das Sehen und Atmen zur Qual machte. Die Flammen lodern stellenweise bis su 20 Metern empor. Die über dem Brandgebiet lagernden Rauchmaffen verfinftern die Sonne und machen den Tag sur Racht, nur ber Glammenichein ber brennenden Moore erhellt die Gegend.

In dem von den Moorbranden heinvofuchten öftlichen Gebiet der Proving Drentse ift im Laufe des Sonnabends feine weientliche Aenderung eingetreten. An einigen Stellen bat Die Befahr nachgelaffen, mahrend an anderen Stellen die Braudherde fich meiter ausgedehnt haben. Der Windrichtung folgend, bat fich bas Teuer hauptfächlich in judwestlicher Richtung fortgevilangt.

#### Große Balbbranbe in Subbentichland.

In den Gemarkungen Feucht — Röthenbach — Berdeistein — Bollhaus bei Rurnberg brach Connabend nachmittag ein Baldbrand aus, ber bei bem herrichenden ftarfen Binde roich an Musdehnung gewann. Bon dem Brande wurden über In Tagwerf ieberwiegend mittlerer Balbbeftand erfaßt. Die Eindammung bes Teners, das um 334 Uhr noch andauerte, wurde von Reichewehr und Schufepolizei, ftabtifcher Feuerwehr und den Feuerwehren ber Umgebung in Angriff genommen.

Im Grillenburger Staatsforst von Tharandt in Connebend mittag ein rienger Balbbrand ausgebrochen, der fich auf einen 100 Befrar ausbreitete. Bur Bilfeleifung maren 10 Bebren, 100 Mann Reichswehr und eine Dundertichaft ber fachnichen Boligeifcule herbeigeholt, benen es bereits gelang, Die haupmefahr an beseitigen. Die Ursache des Brandes tonete Sieger nicht ermitteit merben. Der Schaben ift betrachtlich.

In ber Marier Beide bei Reeftlinghaufen brach ein Balbbrand aus, dem 60 Morgen Riefernbestand urb 40 Morgen Riefern. iconung jum Opfer fielen.

#### Eranengas gegen Sofephine Baker.

In Budapeft tam es im Royal-Orpheum bei einer Bornedlung der Regerfünftlerin Josephine Bafer qu einem Theaterffandal. Drei Borftellungen maren ungenert por fich gegangen. Bei der vierten murben von der ernen Galerie Tranengasbomben ins Parterre geworfen. Die Baler founte ihre Szene gwar ju Ende ivielen, es musie jedoch eine Paufe eingelegt werden, um den Gaal ju luften. Bier junge Leute, drei Dodichuler und ein Eleftrotemuiter, mur: den als Tater fengenommen. Zwei junge Damen haben in das Land eingeführt werden.

burch die abgeworfenen Bomben Brandwunden erlitten. Die vier Rowdys wollen aus "patriotischer" Entrustung geelt haben, weil man der Baker für jeden Abend 250 Tollar bezahle, mahrend gleichzeitig Taufende ungariider Schaufpieler und münftler hungerten. Um Morgen nach dem Theaterifandal murden die Raffen des Ronal-Orpheums gestürmt,

#### Bombenanschlag in Sofia.

Gine politische Demonitration?

In der vifenen Borhalle ber Sandelsbanf in Spiia explodierie Sountag eine Bombe. Trot der Gemalt ber Explosion ift bas Gebaude nicht beichabigt worden, jedoch wurden in den benachbarten Säufern, u. a. auch in der gegenüberliegenden rumänischen Gefandticaft, jämtliche Fenfterscheiben gertrümmert. Der Schaden ift unbedeutend. Die Blätter nehmen an, daß es fic nur um eine Demonitration handelt. Die Täter find nicht befannt. Gine Untersuchung ift eingeleitet.

#### Es regnet Feuer.

Gegen Mittag brach in Jever (Oldenburg) in emem Baus Fener aus, das fich mit rajender Schnelligfeit ausbreitete. Durch das Feuer geriet ein gegenüberlieger des Gebäude in Brand und ging in furger Beit in Flammen auf. Bei dem Zusammenbruch diefes Saufes entstand ein ftarfer Glutregen, der auch das Soiel "Dof von Bangerland" entgundete. Bei dem berricbenden ftarten Sturm breitete fich der Brand immer weiter aus. Er war nachmittage noch nicht gelöscht. Bei den Mettungearbeiten murde ein Echmiede: meifter ichwer verlett.

#### Der Offizier als Runftdieu.

Die Berliner Polizei hat einen Stedbilif gegen den chemaligen Lifigier Ulrich Bernice erlaffen, der einem der befanntenen Berliner Cammler eine Reihe wertvoller Runftwerfe entwendet hat. Der Dieb gehört einer alten Gelehrten: familie an, die im Saufe des bestohlenen Berliner Cammlers gesellschaftlich vertehrte. Bei den gentoblenen Sachen handelt Çe fich um Runftgegenftände aus dem 14., 16. und 18. Jahr: fundert, die einen bedeutenden Bert reprafentieren. Bernice batte dieje Gegenstände "jum Berfauf" übernommen

#### Fords neuefter Erwerb.

Er legt in Brafilien Gummiplantagen an.

Ein in dem brafilianiichen Inndeshaat Bara erichemendes Blatt ift in der Lage, die Einzelheiten eines Bertrages gu veröffentlichen, der zwiichen dem Bundebftaar Bara und Benen Gord wegen der Anlage von Gummiplantagen in Bura abgeichloffen worden in. Der Bertrag, der allerdings noch der Genehmigung des Parlaments bedart, allt fur 31 Sabre und ermachtigt die Firma Ford, in den erfien 3 Jahren iedes Jahr 1000 Acres Land mit Gummibannien ju bevilaugen. Alle normendigen Maichinen durfen goffrei

## Wirtschaft-Handel-Schiffahrt

## Rasche Entwicklung der polnischen Incher-

Steigerung ber Produttion, bes Berbrauche und ber Ausfuhr.

Im Birtichaftsleben Polens spielt die Buderinduftrie eine bedeutende Rolle nicht bloß im Sinblid auf ihren Charafter als aussichlaggebenber Trager ber Bobenfultur burch ben weitver-3weigten Rubenbau, fonbern auch ale wichtiger Erzeugungsfaftor, beffen Abfat in ber Gesamtwirtichaft bes Staates bon eiheblicher Bebeutung ift. Bringen boch bie Eingange aus ber Buderverbrauchssteuer der Staatstaffe jabrlich eine Gumme bon gegenwärtig icon weit über 100 Millionen Bloto, bie Inderausjuhr bagegen ift ein recht bedeutenber Boften in der volnischen handelsbilanz, jo bedeutend, das 3. B. der Fall des politischen Blote im Commer 1925 in nicht unerheblichem Maße auch bem bamaligen fteten Sinten bes Juderwelimarftpreifes susuichreiben war.

#### Bor bem Belifriege

berrug die Anzahl ber auf dem Gebiete des heutigen Polens tatigen Zudersabriten 87, bie von einer Anbenandauflache von ca. 175 000 Heltar eine Zudererzeugung von etwa 570 000 Townen auswiesen. Cowohl der Belifrieg wie der darauf folgende polnischerussische Arieg brochen der polnischen Zuderinduftrie ichwere Schaben auch burch die Berringerung der Anbenanhauflachen, fowie die Abgewöhnung breiter Bolfsmaffen vom Zuderverbrauch.

#### Die Rachfriegezeit

brochte in schnellem Tempo eine Bieberbelebung der Induntie. Die zerftörten Zuderfabrilen wurden jum großen Teil wieder aufgebout, die beschädigten wieder instandgesest, andere grundlich umgebaut und mobernifiert, und eine zielbewußte und planmößige Propaganbalötigkeit für den Inderverbrauch in den breiteften Bollsichichten ins Bert gesett.

In ben Rachfriegssahren beirng Die Indererzeugung in Bolen ein Ihnnen Beißzuderwerfi:

> 1921:22 - 160:141 1922.23 — 273.566 1923/24 - 334/086 1924/25 - 440/911 1925.26 — 元23.329 1996년7 — 知己共1 1927/23 - 304/655

Ter nes des Anwachiens der Aübenandauflächen in den beiden letten Sabren entstandene Minderertrag ift den florien Ecopen guzuschreiben, die die Blauftedenkrankbeit Werensporz declerated auf den Aubenfeldern bervergernsen dat.

#### Der Buderverbrand in Boien

in in fielem Steigen begriffen. Er beitug:

|          | msgelamt<br>in Tonnen | sur Korf der Bendiktrung<br>in Silv |  |
|----------|-----------------------|-------------------------------------|--|
| 1921, 22 | 132 465               | 4.8                                 |  |
| 1034     | 190 327               | £.                                  |  |
| 1993/24  | 174 034               | 6.1                                 |  |
| 1994.95  | 252 190               |                                     |  |
| 1925-26  | 267 255               | <b>9</b> .1                         |  |
| 1936-27  | 309 060               | 1 <u>0.2</u>                        |  |
| 地名美国西班牙  | 155 in .              | abreverhälmis 11.6                  |  |

#### Dem Frzeugungenüdergung

conceptive and pain you numbered andarcialis conductions ging in ben lepten Subren ber Erporiaberadus berak. "Ihren Dochifftand erreichte bie Juderanssuhr Polens wöhrend der Kockfriegsjahre in der Berrichszeit 1955 26 mis einer Gestantmenge den 23638 Tonnen Beihinderwert gegen 38733 Induce im Sahre 1924 I. Im Sahre 1926 I ging ber one periodite Exportüberschup auf ICIS Tennen berad, um im proportion John 1927-28 mil erwa 112 (1808 Traumen zu praken.

Den neuerlich den dem arößten Inderpreduzenen der Selt, Andre, jum Jwede der Gesundung des Belignstermusties amacressen Bereinborungen um die polnische Indexindufuse mitfamt der tidschoftewakischen, deutschen, delasseben und wu overiden Industric bei.

#### 9er Johnnif in Chilad mich erheblich erhäht.

Zos cillandische Karlameni dat ein Gesep veradischen, Laue weichem der gange Einfubrzalliarif um 36 Krozen arbiebe wird. Siese Erbeitung ailt indessen nicht für Sonen, der und Stoaren eingeführt werden, welche wir Gillond einen Sandelle veretrag abariddonen haben. Zana dusem Grich un der Mague inus das Recht eingeräumi worden. Die Lokerbichung uns Saren julder Länder, mit denen Gilland um Inge des "Infrass recease diefes Geleges in Handelsverrengsberchendlengen geste enisubeben, jedach nicht länger als die zum 1. Zennug 1990 — Diefer ven der Aepicrung eingebruchte Jujas bezieht sich mit den Handel wir Truffdland, mit dem Eilland definentlich und trines Condelenerman adocidatessia das. In chiartista Me siernas boiji, innerhalb von weninen Monaien dur Eucigiani annestrage der ennigneren rechedentichen Guedlefiger zu regela, morani die Handelsverringsverdandlungen ungarzinglad ingingen fennen.

#### Die Ariprungsatiefte find anigeboben.

#### Die meinen Beleimmungen in Leitenah.

Die von leitlandischen Sindusminiften bestänigen Beite ben Sarte, für welche bei der Zellabserripung keinerlei Urdreungs propertie bergelege po werken branchen, erchalt printigene Erfeber, Antomobile und Mercertöber, iber Behand und Ar exocecile unit eingeschlagenen oder mit gegessenen gewen. Auto, Apportude und Andreinformung perfectuen und must denomenes Leiden. Meidenen und Amaraie mit acapcidiage wer dad not proponency senders Benond, Keierre und and weidselbare Leile der Anidoinen und Annarau, wenn diese ge subset remarkably werden, minisch cheminiks eingeschiapene ober mitphophetic Frenenseiden aufweiter. Diese Bedinnumpen weiden der jam 16. January 1929 in Cross Weiden. Den Intnature fiche irospozue das Arche zu, in besonderen Fällen auch and Underungerscopelific on verlangen.

#### Bes and der Bertiner Centiferungsmerkeltung gegengt mirb.

In Sendend marke in Seine eine Ernikumpame erkeng armina. Die Frinche breit Kondstrudigeningen Their Er wienen weren mai das alie Kardien auf. das die Cracking bei benisten Softes mis den Erzenpurften der CANAGE COME DESCRIPTION DECIDED FORMS.

Tr Andreanat prior extinuent in den verimievenium Adelempes der Freicheiter der Ernäbeungswerrichmis und, um rend von Labelier, die Sichung der einzelnen Kabennasmani the Crashway Sever was bie gerfiellung wie Lab magnetic line Libitor has sun derriprentale meent. the in Security betienhalte Linkers: Demonstrum bie berielists der Here. Sine andere Ameriung zeige der Meter were the bit Richermanning was ber kan bis jum Colored Cal Sen der mar wii Temondenmannen gelege. me for mission link der demilier und die Kollsberiens wer-The last the American bears his men justice the TRANS EMILE PERSON.

## Aus dem Osten.

## Die Zeitungen haben ihn schwankend gemacht.

Der Beleftungogenge im Belleherprages fällt um.

Auch in der Sonnabendverhandlung kommt es zu Imischensällen. Die Angellagte, Fran Günther-Geffers, sieht sehr leidend aus. Der Geschätzsührer der Hamburger Firma Glinfch ergablie, wie die Angeflagte mitgeholfen habe,

#### Papierdiebftahl aufgutlaren.

3m Trancesuftand fei fie in die Bohnung bee Lagermeifters gegangen. Sie habe dann den Lagermeifter als Dich bezeichnet. Der Borfall paffierte im Johre 1923. Ein Schrer ergablt über einen Getreidediebitabl, an deffen

Aufflarung die Angeklagie mitgewirft bat. Frau Gefrers batte in ber Trance gejugt, daß als Tater ein Gelegenheitearbeiter in Frage fame,

Borf.: Beig man, ob diefe Angaben ber Angeflagten autreffen?

Beuge: Rein, noch nicht. Aber Frau Gunther-Geffers ergablie mehrere Gingelheiten über die Berion bes Taters, die geradezu verbluffend maren. Sie ermannte u. a. mehrere Redenkarten, die einer unferer Gelegenbeitearbeiter an fich hatte. Besonders bemerkenswert ift, daß sie diese im Insterburger Platt wiedergab, bas bei uns im Oberlande in der Regel überhaupt nicht gebraucht wird. Als wir Frau Geffers befragten, me fest bie Gade mit Getreibe find, ergablte fie une, daß 30 fignierte Cade bei einem Befiger liegen, beffen Befihning auf bem Abbau eines Dorfes liegt, das von Erempen auf einem Berge rechts liegt.

Borj.: Las find jedoch recht ungename Angaben. Bas hat Frau Gessers Positives beransgebrack?

Benge: Man bat iatfachlich zwei diefer Gade bei einem Beffiger in dem bezeichneten Dorfe gefunden.

Bori. : Dai die Angeflagte and den Ramen des Läters

Beuge: Rein, aber fie brachte mehrere Rale "Schi-Schi" berver, und tatfachlich ift fpater ale Later ein gewiffer Schibowili ermittelt worden.

In den Rachmittegeverbaudlungen nimmt die Bernchmung des chemaligen Ariminalfommiffars Acri Belg die größte Beit im Anspruch. Die Angellagte bezeichnet ibn als abren größten Feind". Er fagt unter ber größten Spannung bes Gerichteinales über feine Eriabrungen mit der Angeflagten als "benfeherin" aus. Nachdem er Schilderungen über ihre "Aufflarungearbeiten" bei einigen Borbfochen gegeben batte, fragt ibn ein Beifiper: Bie benten Sie über die Sace?

Bouge: Lamals glaubie id, ce fei Schwindel. Borgibender: Und jebi?

Bonge: Durch bie verichiebenen fälle in den Beitaugen

bin ich erftanzt gemprben. Beifiber: Durch die Beitungen? Das möchte ich genau miffen, wur festjuffellen, ob vielleicht bie jougligen

Bengen und burch bie Beitungen juggeriert feien fonnten. From Rippe: Lounte damald sengestellt werden, daß Fran Geffere im Trancemung litagifc iprad? Benge: Gie fprech alles bemig Rur in einem galle

fagte Fran Geffere die Borte, tie die Tater beim Schmpe. trivien french, namild "Auf din Boll" in litauficer

Berteidiger: Beir Benge, Gie miffen, bag Gie von Projessor Delimia als Belagemadienge empfehlen morden And Reunen Sie den Brief, den er geichrieben bai? Ferner baben Gie in einem Aniles über fran Geffers febr abfüllige Pemerlungen gemacht. II. a. fündet fich dort der Amsdrudt: die berührte Donne". Sie haben sie fülledit ge-macht und im übrigen sich durch Ihren Artifel sedgelegt und Ad hehr mideriproden. Man muß das bier florfiellen. Deute bolien

#### Sie die Trance der Fran Gelferd für ein.

in Ihrem Artifel ober midd

Roch meineren erregien Debatten beschlieft man, meinere Zachwerfennbige zu laden. II. a. auch Prof. Teffonz-Verlin.

Elbing bane einen Gilo. Der Silebon im Elbinger dairengliede ihreiter rühig vermärle. Nit ihrbreiteginn narden die Gründungsanbeiten in Avgriff genommen, volgefähle gerannn und derauf eine Erenbeitungleite ervikaer, der den Huchten ervorn fall. Rachtem eine zehn Meier bech der Unierreil des Hampsbanes aus Schendeten musgerübet war, fenner am 1. März mit dem eigentlichen Fogelbon begennen werden. In fünf Bochen dürfte der

Robbau fering fein und am 15. August 1926 foll der Gilo betriebsfertig daftefen. Daburch with dos Elbingufer um einen meiteren Bau bereichert fein.

#### Bisping wied freigesprachen.

Graf Bilping, der angeflagt mar, Fürft Drucki-Lubecti auf dem Gute Teregina im Johre 1912 ermordet gu haben, ift am Sonnabend in letter Inftang freigesprochen worben. Die an dem Fürften Dructi-Lubecti verübte Mordtat, die feinerzeit fo großes Auffeben erregte, hatte bie polnifchen Gerichte feit Jahren beschäftigt.

Graf Bifping wurde feinerzeit vom ruffifchen Kreisgericht Baricau wegen diejes Mordes ju 15 Jahren Buchthaus verurteilt. Das Urteil, gegen das der Angetlagte Berufung einlegte, murbe auch vor ber zweiten Inftang, bem Barichaner Appellationsgericht, bestätigt und der Graf hatte auch bereits feine Strafe angetreten. Bahrend bes Rrieges wurde er jedoch beurlaubt, um dann die Biederaufnahme feines Prozeffes bei ben polnifchen Gerichten anzuftreden.

#### Der Heberfall auf die Grenzvolizei.

Bie aus Lowno gemeldet wird, wurden auf der von der Demartationslinie nach Ralvaria führenden Chauffee zwei litauifde Grenspoligiften von unbefannten Perfonen angegriffen und beichoffen. Beide Boligiften murben leicht verlest.

#### Großfener in Thorichthof.

Ein großes Schadenfener mutete in ber vergangenen Boche in Thorichthof. Aus bisher unbekannter Urfache war auf dem an der Bobeichen Thiene gelegenen Rebengrundftud bes Grisbefibers hermann Dud I Feuer ausgebrochen. Bohnhaus und Ställe, familiche Gebaube und das gefamte Inventar von drei Familien fowie famtliche Comeine, Biegen, Gubner find ein Raub der Flammen geworden. Der Berluft ift für die drei obdachlos gewordenen Familien febr empfindlich, da fie wenig ober gar nicht verficert waren. Der 74 Jahre alten Bitme Lindner ift famtliches Inventar vernichtet morden.

#### Sine Moorverfuchsftation in Ofipreugen.

Auf den Antrag bes Oftpr. Provingiallandtages, das paailiche Moor Laufen in eine Moorversuchstation umgumandeln, hat der Landwirtschaftsminifter erwidert, daß die Einrichtung einer Beispielswirtschaft im großen Moosbruch geplant ift, und swar in gleicher Beife wie auf den Mooren in Sannover und Schlesmig-Solftein. An welcher Stelle fie eingerichtet wird, muß fpaterer Enticheibung aberlaffen bleiben.

#### Staubwelben kommen vom Simmel.

3m nordlichen Bommerellen ift Connabend bei unbedediem Dimmel und iconem Belter ein bunfelgelber Stanb niebergefallen. Die Untersuchung hat ergeben, daß es fich nicht um pulfanischen, sondern um togmifchen Stanb handelt, der fein Entiteben mahriceinlich irgendeiner Rataftrophe im Beltenraum verdanft.

Gine Reldung aus dem Rreife Goldap zeigt, dag die Er-

icheinung auch in Oftpreußen beobachtet ift.

#### Lieferungsichiebungen in Lemberg.

In der Lemberger Staatsbahndirektion wurden umjangreiche Lieferungsichiebungen aufgebedt. Drei Beamte find verbaitel werden.

#### In Saleken werden Bahndife umgelanfi.

Die Breffenelle der Reichsbabndirektion Breston teilt mit: Mit dem Infraftireien des Commerfahrpland 1928 am 15. Mai werden die in dem nach Breslau eingemeindeten Gebiet liegenden Bahnhöfe Deutsch-Liffa, Sartlieb, Berruprotich, Alein-Mochbern, Mariahöfchen, Renfirch bei Breslau, Damin, Rofenthal bei Breslau, Schmiedefeld, Schottwik. Schwoitich, der haltepuntt Cavallen und ber Guterbabuhof Anchbern durch Boransehung von Breklau umbenaunt in Breslau-Denifd-Liffa", "Breslau-Mariabofchen", "Breslau-Riein-Rechbern", "Breelau-Rentirch" ufm.

#### Es with sicl Ansimhshapinal nach Polen Mehen.

- Sont Berr Denen.

Ar: der Komferenz mer dem Berhand der Banken Weit: miene bit der finangielle Beiret der voluischen Regierung En & Tenen, leut einer Weldung bes "Fat", eine Animade nebaltun, im der en m. a. bemerkte, dos die freben in Polen dundigen bereiter Geber Gelie. dan emer Argdininsbomum ausgesent feit die durch dem Innirm von remden Ragini vermiedt fer Demen beinnte met Kanddrust, dag das Anskandskapitel nach Volen in derall grugen Antimpen bemmen werde, des die Birtistesiakuren in Kalan bald anan Uebenflug befürchen merden. mue dies heuri in Termidikend der fiell fei. Die Bend Volfffe maker der Madie bedeut, der Preise des Kapitalis und den Brutter ju reguligesen. Prien babe ein gurffes Bent wellduntet, doch kleiche nuch miet zu enledigen. In Polen benrübe birratelate der Konter Beneinung. Tiefen Justund mitfe idikrunisch dereitlies werden. Dies fer jedock ledicklich unter Mannentiume der Fremanden mit der Sent Folgte unsglich.

Tie der erminen Arrivarerhöldende in Folen entwickeln fich. nuch Anfahr Denend, nuch guter bem Binflich ber verennpenen Jauer des Jarllation und Loverhau, aime die exinchentithe Kommunde. Es fei eine Ciniciliung und genome Penicikung der Auchite in languistige, belblanginginge und Inchenitique emandezhille. Die Sant Gangodanfinou Armjounege (Cardelandidaristand) befase fid ver allem mit finntlichen Stampbemielen. Es fei nuewendig, das diese Paul alle Re-

Jun Schlief gad Tenen feiner Unberzeugung Ausbeuch. der denenadie der Jenkus eine Sentung erfriften werde.

Carrierand come but proposed in Annie and a section of us Falen. Die Seriman-Tangiper Candells- und Luniverde appellithers plant the Cariffering since languisation tagerhances, um err diere Beise den polaciden Randmarrenbandel an donaersnarre. Auf des pur Anneises gelangende Vellz went geben Sien feillen Beneumfredie gewichen nerden. Indbestiebene inti den Bertiut gemack werden. Biellionen nicht in opiper Menier zu argeneinenen, nen dadurch dem unarreisminipen Comer von Rabiolica and Polan entgegengunisfen und dies gerunge Mandimeanoperibies auf eine gefündere Baris

Principe Bereichen in Megife. "in der greiche Matmaine reifi der armenanne pulaside l'onfait in Maritie. Berr Merdinger, dort bin, der die Abficht bot, in Mexico eine ftändige Berenichen mit Preislisten der polnischen Judustrie ju verausalten. Liejenigen Erportunternehmen, die an einem Barenabias nach Mexito untereffiert find, muffen ichlennigkt ibre Muger, Preisliften und illuftrierte Lataloge einsenden an die Firma C. Hartwig, Barichau, Towarows W

#### Ein neues Berenbens in Berlin.

In Rurge wird die neugegründete Aftiengesellichaf: Galexies Lafapeties am Polsbamer Blas in Berlin mit dem Ben eines menen Barenhaufes beginnen, das nach moderuften architestonischen Grundfähen errichtet werden ML Der Ban des Barenhaufes ift dem Berliner Architelten Cich Mendelfon übertragen worden. Dit der Riederlegung der beiden alten hanfer, an deren Stelle bas Barenhaus errücket werden foll, dürfte bereits in 10 bis 14 Tagen begonnen werden. Die Aftienmehrheit der Galeries Lafapettes A.G. befindet fich zu 80 Prozent in deutschen handen.

#### Amtliche Danziger Devisenkurse.

| Es wurden in Bengiger Gulben                     | 5. <b>B</b> ái |         | 4. Mei  |          |
|--|----------------|---------|---------|----------|
| natiert für                                      | Geià           | Brief   | Geld    | Brief    |
| - Sankusien                                      |                |         |         |          |
| 100 Reidsmark                                    | 122,472        | 122,778 | 132,457 | 122,763  |
| 100 Tats   | 57,41          | 57,55   | 57,43   | 57,57    |
| l energien Deller (Freiverliehr<br>Schaft Bendan | 5,1125         | 5.1175  | 5,1125  | 5,1175   |
| School Condon                                    | 25,01          | 25.01   | 25,0075 | 25,007.5 |

#### Danziger Produktenbörse von 24. April 1928

|   | magneter Zung    | sex Sentiner    | Ceshkandelayerife<br>mogganfizi Benyig | per Zentuer |
|---|------------------|-----------------|--|-------------|
|   | Meigen, 136 700. | , 15.50—15,75 ° | Erbfen Meine                           |             |
| į | 1.74             | 15,66—15,25     | grüne .                                |             |
| į | . i. 10          | -               | _ Biktoria                             |             |
| į | Reguen           | 16.60-16.25     | Roggenkieie                            | 11,50       |
| 1 | Gerffe .         | 15.00-15.50     | Beigenkleie                            | 11,00-11,36 |
|   | Justingende      | 14.50—14.75     | Deinfelben                             |             |
| į | Suler            | ubme Sendei     | Marchenten                             |             |
| ı |                  |                 | Biden                                  | -           |

# Epont Junen pues

#### Rener Weltrekord im Angelftogen.

hirschfelb (Muenfiein) fiofit die Lugel 15,79 Meter weit. - Baltenverband ichlagt Gudofideutschland.

Bei dem Leichtathletenkampf Baltenberband gegen Südostsbeutschland, der am Sonntag im Breslauer Stadion statisand, konnten die Balten wiederum ihre große Ueberlegenheit burch einen Sieg mit 44 zu 22 Punkten beweisen. Das Creignis des Tages war ein neuer Weltrekord, den hir schselbe (Monsstein) im Kugelstoßen mit 15,79 Metern ausstellte. Der alte Weltrekord wurde 1909 von dem Amerikaner Ralph Rose mit 15,54 Metern ausgestellt. Der deutsche Kekord Brechenbacher stand auf 14,78 Meter.

#### Danziger Erfolge in Breslan.

Bei dem Leichtathletikkampf des Baltenverband gegen Südostdentschland startete auch der junge Danziger v. Kos-ithtowski, Prenken, im 1500-Weier-Lauf. Er belegte mit 4:08 den 2. Plat und stellte damit eine neue Danziger Bestleistung auf. Erster wurde in diesem Laufschömann, Breslau in 4:07.

#### Quec durch Berlin.

Jum 8. Male veranstaltete am Sonntag der Berliner Athletikklub sein nunmehr schon zu den klassischen Beranstaltungen der Reichshauptstadt zählendes "Ouer durch Berlin" im Laufen und Gehen.

Die zu durchquerenden Straßenzüge der 25 Kilometer langen Rennstrede waren dicht umfäumt von Zuschauern. Fast mit Startschuß setzte sich der Berliner Polizist Brauch an die Spitze der 200 Läuser und gab die Führung nicht mehr ab. Im Städtemannschaftstampf siegte Riga mit 15 Punkten zum zweitenmal vor Budapest mit 17 und Berlin mit 18 Punkten. Das Gehen über die gleiche Strecke brachts auf dem ganzen Wege einem erbitterten Kampf zwischen Dähnel (Ersurt) und Schwab (Charlottenburg), den der Grünzter mit Brustbreite für üch entschied.

Ersurter mit Brustbreite für sich entschied.

Ergebnisse: Senioren: 1. Brauch, Polizeisportverein Berlin, in 1:3:48,9; 2. Notmiller (Lettland) 1:35:39,5;

3. Kapp (Preußen, Stettin) in 1:35:51. Im Gehen über 25 Kilometer: Senioren: 1. Hähnel (von Schwarz-Beiß, Ersurt) in 2:17:43; 2. Schwab (Sportflub Charlottenburg) Brustbreite zurück.

#### Vom weißen Sport.

#### Dentichland ichlägt Griechenland im Davis-Enp 4:1.

Am Sonntag standen sich Dr. Buß (Mannheim) und Bali (Griechenland) gegenüber. Buß zeigte gute Technif und hersvorragendes Spiel, so daß er mit 6:1, 6:4, 6:4 die Obershand behielt und dadurch einen weiteren Punkt sür Deutschsland errang. Im nächsten Einzel sollte Froizheim noch gegen den Griechen Jerlondi antreten. Froizheim mußte aber dringend abreisen. Die Griechen kamen dadurch zum verdienten Ehrenpunkt. Das Gesamtergebnis des Ländersipieles lautete-4:1:Punkte, 12:2 Sähe und 84:52 Spiele sür Deutschland.

#### Davispolal-Spiel Italien - Auftralien 1:1.

Der Davispokalkambs Fialien—Australien begann am Sonntag in Genua mit dem ersten Einzelspiel. Der italicnische Meister Demopurgo schlug den Australier Erawsord 7:5, 6:3, 6:2, dagegen mußte Desteant die klare Ueberlegenheit von Patterson mit 6:1, 6:3, 6:3 anerkennen.

#### Ungarn-Rorwegen 5:0.

Die Schlußspiele in Budapest fahen auch am letten Spieltag, am Sonntag, Ungarns Vertreter siegreich. Takats schlug Christoffersen leicht mit 6:1 6:1 6:3, und von Kehrling fertigte Tortildsen mit 7:5 8:6 6:1 ab. Ungarn hat sich damit ebenfalls ohne Spielverlust sür die zweite Runde qualifiziert.

#### Weibliche Körperkultur.

#### Die kommende Bühnenfchan ber Arbeitersporiler.

In der kulturellen Entwicklung der Frau spielt die Körperbildung eine wichtige Rolle. Es hat fich mehr und mehr eine weibliche Körperkultur herauskriftalliffert.

Bei den am nächten Sonntag im Friedrich-BilhelmSchützenhaus stattsindenden Saalsportsest des Arbeitersportstartells werden uns Berliner Arbeiterturnerinnen und die Tanziger Bezirksschule mit der neuen weiblichen Gumnastif bekannt machen. Unsere Berliner Gäste zeigen außerdem Bewegungsstudien mit Tanzsormen. Sine besondere Rote erhält die ganze Beransaltung mit der Borsührung eines Bewegungschors. Die Danziger Bezirksschule hat diesen ersten Bersuch aus einem rein proletarischen Motiv herausgearbeitet. Den Ramps der Masse gegen das Kapital, mit seinen Teilersolgen und Rückschlägen und den sur uns symbolischen Endstege der Masse wird durch den Körper zur Darstellung gebracht.

Reben diesen Borführungen werden die Schwerathleten mit Ringkampfen zwischen Barichau und Danzig und die Radsahrer mit Stettiner und Danziger Kunftradsahrern auf= warten.

Für die gesamte Arbeitericaft wird der nachfte Sonntag beshalb zu einem hoben Genug.

## Die Rudersaison beginnt.

#### Anrubern ber Dangiger Andervereine.

Beüern vormittag fand das alljährliche Anrudern der Tanziger Aubervereine auf der Motilau zwischen der Grünen Brüde und Milchpeter statt. Bereits in den frühen Morgenstunden erschienen die ersten Boote vor den Bootschäusern der beteiligten Bereine. Gegen 10 Uhr herrschte auf dem Startplat vor der Langen Brüde ein lebhastes Treiben. Nachdem die letzen Auderer eingetroffen waren, setze sich der Jug in Bewegung. Man sah die Farben des Tanziger Audervereins, des Audertlubs "Bictorla", des Afademischen Padervereins, der Afademischen Sportvereinigung "Eimsbria" und des Schüler-Audervereins.

Die Boote suhren in doppelter Kiellinke. Boran die Einer, dann die Zweier. Es folgten die Bierer und als Abschluß die Achter. Unter diesen wurden, soweit der enge Raum es gestattete, sieine Rennen unter sichtlicher Anteilnahme des die Rottlaunser besetzenden Publikums ausgesahren. Die vielen Boote, mit weiß gekleideten Ruderern besetzt, gaben bei dem herrlichen Sonnenschein ein iden.
Bild.

## Ostdeutschland stellt den Bundesmeister.

"Adler" 08 Berlin siegt mit viel Glück über Frankfurt a. M.: Westend 5:4 (Halbzeit 3:3).

Die Entscheidung ist gesallen. "Adler 08 Berlin, dem Vertreter Ostdentschlands, gelang es gestern in Berlin im Endspiel um die Fußballbundesmeisterschaft des ArbeitersTurns und Sportbundes, Frankfurt a. M. = Westen dmit 5:4 (Halbzeit 3:3) zu schlagen. Das Spiel, das im GrunewaldsStadion stattsand, war ein voller Ersolg; ihm wohnten über 15000 Zuschauer bei.

Groß war allgemein die Spannung, mit der man nicht nur in Berlin, sondern im ganzen Bundczgebiet diesem Spiel entgegensah. Die "Adler"-Mannschaft hat schon in all den großen wichtigen Spielen gezeigt, daß sie von Spiel zu Spiel besser wurde. Alle Widersacher in den Spielen um die ostdeutsche Berbandsmeisterschaft. Danzig, Forstsüden, Raumburg, der Vertreter Mitteldeutschlands, sie allemußten ersahren, daß die Berliner Spielstärke bedeutend gestiegen ist.

Frankfurt hatte alle seine Verbandstressen nach harten Kämpsen mit viel Glück gewonnen, so daß hauptsächlich die süddeutschen Fußballsachverständigen in Frankfurt bereits den Bundesmeister sahen. Es ist anders gekommen. Das Glück ichien Frankfurt gestern verlassen zu haben. Dafür war es aber zu den Berlinern hinübergewechselt, die es nur einigen unerhörten Glücksumständen verdanken, daß sie jür dieses Jahr den Titel heimführen können.

Frankfurt stellte zumindest einen ebenbürtigen, wenn nicht gar in Taktik und Technik etwas vorgeschriktenen Gegner. So setzen sie den auch von dem Spiel in Danzig her bekannten gesährlichen Berliner Halblinken durch vorzügliches Abdecken sast ganz außer Gesecht. Der prächtig zusammenspielende Franksurter Sturm sand für sein flaches schnelles Pakipiel in dem kurzen Rasen des Stadions ein ideales und ihm sehr genehmes Gelände vor, das der Mannschaft eine Sicherheit verlieh, die Franksurt zeitweise als den sicheren Sieger erscheinen ließ. Leider arbeitete die Franksurter Kombinationsmaschine vielsach zu gut, so daß die Berliner Verteidigung oft aus dieser Ueberkombination Rusen zog.

Das Spiel der Berliner stand nicht auf der gewohnten Sohe. Reichliche Rervosität ließ manchen gut eingeleiteten Angriff zunicht werden, zumal sich die durch Abdeckung verzursachte Außergesechtstellung des Berliner Linksaußen sehr wit unliebsam bemerkbar machte.

#### Der Spielverlauf.

Die Mannschaften stellten sich in folgender Ausstellung: Abler 08 (rotes Jersen, weiße Hose):

> Schulze Kube Kalies Müller Kuchenbecker Bolif Trojchinki Hildebrandt

Start Lindau Bolff Trojdinsti Hildebrandt Eck Ch. Densel Grundberger Baumann Hübgen Faust Caspari Leicher Schaaf Bollmar F. Hensel

Frankfurt-Beitend (blaue Bluje, gelbe Soje):

Pommerehn

Frankfurt findet sich zuerst und spielt zu Beginn durchaus überlegen. Das Führungstor ließ denn auch nicht lange auf sich warten. 1:0 für Frankfurt. Berlin reißt sich jett mehr zusammen; aber erst in der 12. Minute gelingt dem etwas zersahren spielenden Berliner Sturm der Ausgleich. 1:1. Es folgt ein verteiltes Spiel. Wiederum kann Franksurt durch den Halblinken die Führung an sich reißen. 2:1 für Frankfurt. Wiederholte Augrisse der Berliner werden von der vorzüglich arbeitenden Frankfurter Läuserreihe unterbunden. Sin prachtvoll augeköpfter Ball stellte dann abermals den Ausgleich her. 2:2. Sine Kombination zwischen dem Mittelstürmer und Halbrechten Berlins stellt das Resultat auf 3:2 für Berlin. Dem Berliner Torwart fällt dann ein Ball aus den Händen ins Neh. Mit 3:3 gings in die Pause.

In der zweiten Halbzeit nimmt das Spiel an Härte zu. Durch einen Fehler des sonst sehr auten rechten Verteidigers von "Adler" stellt Frankfurt das Resultat auf 4:3. Berlin, seine gesährliche Lage erkennend, spielt jest mit besonderem Eiser. Durch einen Kopsball des Halblinken erzwingt Verlin wiederum den Ansgleich. Es schien, als wenn eine Verlängerung eintreten müßte; da ließ der Franksurter Torwart kurz vor Schluß einen bereits gehaltenen Voll sallen, der dann ins Netz sprang. 5:4 sür Verlin. Vald darans erkönte der Schlußpsiss. Berlin sonnte als zlückslicher Sieger den Platz verlassen.

Jur Mannschaftsfritik ist folgendes au sagen: Bei Berlin versagte der Torwart vollkommen. Die Verteidigung zeigte sich dagegen als der beste Teil der Mannschaft. -- Frankfurt versügte über einen Torwart, der sich in allen Lagen zurechtfand. Der rechte und der Mittelläuser ragten besonders hervor, während der Sturm zeitweise an Ueberkombination litt.

Zum eriten Male ist somit der Onndesmeisterschaftstitel an einen Bertreter des viedentschen Berbandes gefallen. Der Berteidiger des Titels. Dresdener Sportverein 1910 war in den Endspielen nicht zu sinden, da er bereits in den Bezirfsspielen überraschenderweise aus dem Rennen geworsen wurde.

#### Der Kampf der Weltmeister.

Michard ichlägt Engel.

Bei schönem Better kam am Sonntag auf der Berliner Rüttbahn die sensationelle Regegnung awischen dem Beruisweltmeister Michard und dem Amateur Ex-Beltmeister Engel zum Austrag. Engel schien ermüdet, und da der Deutsche außerdem technisch weit unter dem französischen Gegner stand, mußte er zwei Riederlagen einstecken. Ergebnisse: Beltberusssahrer: 1. Lauf: 1. Michard 12,1. 2. Engel 2 Sandbreiten zurück. 2. Lauf: 1. Michard 12,3. 2. Engel 1 Länge zurück. Refordsahren: 1. Michard in 14,7 Sef. (neuer Reford), 2. Engel in 15.2.

#### Das Arbeiter-Rariell für Geistes= und Körperkultur veranstaltet am Sonntao, dem 18. Mai, abends 71/2 Uhr.

im Schützenhause ein groß angelegtes

#### Gaal = Sportfest

Diese Beranstaltung bringt Hochleistungen des Arbeitersports und zählt zu den großen Lagen der Danziger
Urbeiterschaft. Es wirken mit:
Gymnastik Fichte: Berlin, Bezirksschule Danzig

Kunstradsahren: Stettin-Tanzig Ringkämpse: Warschau-Danzig Gesang: Freie Sänger-Bereinigung, Langsuhr Eintritt 1.— Gulden

## Die gestrigen Gerienspiele.

<del>\$</del>

F. T. Danzig I gegen Sp. Bormaris I 1:1.

Die Sonne meinte es mahrend bes Spieles, das unberständlicherweise am Bormittag stattsand, reichlich gut und brachte ber staubige Ertelplat den Spielern mehr Schaben, als Auten. Unverständlich bleibt es, daß die dicht dabei liegende städtische Babeanstalt den Sportlern nicht zur Versügung steht.

Da ber Schiebsrichter sehlte, einigte man sich auf ein Besellschaftaspiel. Bon Borwarts wurde bem Spiel durch scharses Draufgeben eine unnötige harte gegeben. Die Panziger bezahlten biese harte durch bas Ausscheiben ihres verletten Torhüters.

Borwarts erzwingt allmählich eine leichte Ueberlegenbeit. Sier ist es die Läuserzeihe, die durch ihr gutes Arbeiten den Sturm reichlich mit Bällen versorgt. Aus einem Gedränge heraus sällt dann auch das erste Tor für Borwäris. Erft furz vor Haldzeit kann Danzig durch einen überraschenden Angriss den Ausgleich herstellen. Rach der Pause ist Borwärts mehr im Angriss, doch klärt die Danziger Berteidigung. Der Torhüter muß bald daraus ausscheiden. Dadurch geschwächt, hat Danzig Mühe, um weitere Ersolge der Borwärtsmannschaft zu derhindern. Trot aller Anstrengungen von Borwärts bleibt es bei dem Unensichieden.

#### Blebnendorf I gegen Boppet I 5:0 (2:0).

Tropdem Joppot nur mit 8 Mann zur Stelle mar, vermochten fie das Spiel bis zur halbzeit ausgleichend zu gestalten. Dann war es jedoch vorbei, zumal der Tormann sich mehrere Schniber erlaubte. Bemerkenswertes wurde in diesem Spiel nicht gezeigt.

#### Frifdant Eroni I gegen Canental 1 7:1 (4:1).

nieil- Bahrend des ganzen Spiels war Tront überlegen. Aller näge- 'ings erleichterte der Lauentoler Torhüter der Tronteerere Mannschaft die Arbeit; der übrige Teil der Lauentaler Wannschaft fämpste mit grobem Eiser, doch sehlte es bei M. ihr an dem nörigen Jusammenspiel. Frischanf Troul II gegen Bürgerwiesen II 2:0 (0:0). Hier spielten zwei gleichwertige Gegner mit großem Eiser um die Punkte. Bürgerwiesen ließ gegen Schluß nach und gas damit den Sieg an Troul ab.

Fichte II gegen Senbude II 8:2 (1:0). Von Beginn an kommt ein flottes Spiel zustande. Nachdem Kichte bereits mit 2 Toren in Führung war, legte sich Denbude mächtig ins Zeug und stellte den Ausgleich wieder her.

In der Jugendklaffe gab die Bürgerwiesener Jugend den Langfuhrern trot eifrigen Spiels mit 3:1 das Rachsehen.

#### Reger Fußballbetrieb im Baltenverband.

Der Kreis Danzig im Baltischen Sportverband sührte gestern eine stattliche Reihe von wichtigen Fußballtreffen durch. So fanden in den Nachmittagsstunden auf dem Langiuhrer Schupoplak 4 Spiele der Ligatlasse flatt. Im ersten Treffen siegte

#### Hanfa über Schups 2:1 (0:1).

Das Spiel brachte nichts besonderes, wenn die Riederlage der Schupp als Danziger Meister nicht als Besonderheit angesehen wird. Für den Eingeweihten war das ichlechte Abichneiden der Schupp allerdings teine Ueberraschung mehr. Die Sanialeute zeigten sich sehr frisch, während die Schuppspieler sich allzu sieis bewegten. Von Beginn antonnte Sansa eine Ueberlegenheit herauskehren und verdient gewinnen.

#### B.s n. E.B. gegen Preußen 8:2 (1:1).

Die Spiel war wohl das intereffanteite des gestrigen Tages. Schon das Resultat zeigt die Ausgeglichenheit der beiden Mannschaften an. Der Spielverlauf ließ an Svanzung nichts zu wünichen übrig. Breußen ging zuerst in en Ballivielern, die durch einen Elsmeter zum Siegestor famen, die Bunkte überlassen. Der Schiedsrichter zeigte sich seiner Ausgabe nicht recht gewachsen.

#### Dangiger Sportfinb gegen Oftmart 1:8 (1:0).

Der Danziger Sportisub gab auch genern wieder Proben seines guten technischen Rönnens ab. Litmark ließ fich vor der Bauje sait ganz in seine Dalfte zurüddrängen, doch konnte der Sportslub erst kurz vor dem Bechiel das Siegestor erkämpfen, das dann das einzige des Tages sein jollte. Rach der Pauje sam Litmark dann etwas auf, vermochte aber nicht den Ausgleich berbeizusübren.

#### Sporto, 1919 Reufahrmaffer gegen Gebania 2:0 (1:0).

Renfahrwaffer ftellte die robuite Mannicaft, die Gedania viel zu ichaffen machte. Turch diese Särte litt das Spiel beträchtlich. Renfahrwaffer zog hierans den Borteil und fiegte ohne große Schwierigleiten.

Bader gegen Sportfind Joppot 3:0 (8:8). Das Spiel ud auf dem Schäfertalplat in Joppot fratt. Die zweite albaeit war die intereffantere.

Mfad. Sportverbindung gegen Boppoter Sporto. 4:1 (2:1). Cliva gegen Mit-Betri 4:1 (2:1).

#### Handballergebniffe.

Schupo gegen Brengen 3:1 (2:0).

Am Bormittage trafen fich auf dem Husarenplats in Langluhr die Ligamannichaften des Bereins Coupo und Preußen. Die Breugenmannichaft binterließ ben gunftigeren Gindrud. Lediglich größere Spielerfahrung brachte der Schupo ben

#### Berbeipiele in Ohra.

Der Turnverein Ohra führte gestern ein Sandball-Berbejag durch. Im Mittelpunft bes Tages ftand die Begegnung ber erften Mannicaften ber Bereine En. Marienburg gegen To. Ohra. Tas Treisen endete 4:4 (Halbzeit 3:2).

## Der dentiche Suffballbund gegen ben Bernfsiport.

Auserordenilicher Frühballbundeniga

Auf der ordentlichen Bundestagung des Tentichen Gufballbundes in Berlin faßte der Bundesvorftand folgende Enticliegung:

Der Bundesvorstand nicht in der von mehreren Nationalverbänden der Fisa gesakien und in der Cessenilichkeit befannigewordenen Beichluffen, den beutichen Gufiballbund an gwingen, den Spielverfebr mit Berufespielern uneingeschränkt zu gestatten, eine unguläfüge Ginmischung in deutiche Berbaliniffe, die ihn veranlaßt, den in der Bundespornandsfigung nom 17. Mars 1928 gefaßten Beichluß, den Spielverfehr mit Berufofpielermannichaften unter befismmten Borausiehungen ju gestatten, aufzuheben. Diejer Beichluß wurde einstimmig gesoft. In ber Abstimmung war nur Berlin Gegner diefer Entichliefinng und zwar in ibrem ameiten Teil, ber die Beitersperrung der Profis Mannichaften für ant heißt. Gine Resolution: Der Bundestag nimmt Renninis von dem focben gefaßten Beichluß des Gefami-Porftandes und billigt ihn in vollem Umfange, wurde angenommen und beschloß die Tagung.

#### Fußball im Reich.

Das sweite Spiel ber beutiden Clompia-Elf in Rurnberg fab die deutschen Berireter im Rampfe gegen die icottischen Berniewieler Combenbeath in quier Form. Mit 4; 2 errangen die für die elmmpischen Spiele ausersehenen Leute einen glatten und eindrudewulen Siea.

Die subdeutsche Meinerschaft wurde am Sonntag mit groei Treffen fortgeiebt. - Die Ep. Baa Gurth ichlug den Tußballverein Saarbruden mit 1:2 und Borm Bormatia den Karlsruher Fußballverein mit 9:14.

Die nordbeutsche Meinerschaft wurde noch in der lesten Stunde durch ein Ereffen bereichert. Der gemburger Sportnerein idlug "Vistoria"-Hamburg 5:4. Zu auch Velftein gegen Reiensvort Barburg fiegreich blieb, bleibt Damburger Sportverein und Holfiein punftgleich in finhrung

Die wendeutide Meinerschaft brachte in den Stücken ber Meiner am Souniag eine nicht erwarrele Richerlage ber Areicher "Preußen" abgen "Schmars Beif" Barmen. Daenth if nun der Ererrerein il köln-End endaültin der wendentide Remerkiel anaciollen. Den aneuen Plat nimmi "Preusen"-Krefeld ein.

#### Brenfen ichlagt Titania Steitin 2:0 (#:4).

Im Spiel um die Baltenmeifterschaft fanden fich in Sictin om Louving vor cima 2000 Jujidanera Preview und Titania-Steinin gegenüber. Preußen gelang ce, burch benere Arbeit in der Lavierreihe und der Stürmer, einen werbunten 2: Eich on erringen

#### Targa und Coppu Floria.

Auf der Modonie-Rondprecke in Sizilien kam am Ernning has irabitivaelle Antorenaen am die Targa und Erqua Florio über 341 Kilom zum Anstrag. Die 148 Kilomerer lauge Strede war also fünsmal zu besahren. Dem Zaorie vellten fich 36 Teilnehmer, wen denen Time auf Bugens in 7:30:36% als Sieger das Fiel maffierie. Die beiden geffnebinenden Tomen, dien Junei-Prag und Grown Ginnedel-Randen auf Bugaiti landeten am 5. bem. 12 Plas. Tar idenellie Runde des Tages fahr Chiron auf Bugmii an 1:36:31

#### Denifche Sandballmeifierichaft.

In Berlin murben am Sonntag zwei Spiele in ber Amiidentunde um bie Santballmeifteridaft der Tentiden Sportbeborde ausgeitagen. im erften Spiel ftanben fich bie Grauenmannichaften ber Spieltlube Charlottenburg und non "Foriuna"= Leipzig gegenüber. Die Charlottenburgerinnen fonnten mit 2:0 einen fnappen Sieg erringen und fich bamir ur die Enbrunde gegen ben Sportflub Guitrow 06 qualifizieren. Das folgende Sviel ber Berren führte den Teutschen Sandballflub Berlin und ben Polizeisvoriverein Samburg gufammen. Die Berliner ficaten mit 8:4 (6:2).

#### Gewerkschaftliches u. Soziales

#### Der Abschluß in Frankfurt.

Die Lommuniffen wollten einen Generalftreil.

Der fünstägige Strafenbabnerereik in Frankfurt a. R. ift am Sonnabend beendet worden. Da bie Gunftionare ber Strafenbabn die im Reichsarbeitsminifterium getroffenen Bereinbarungen mit großer Mebrkeit guigebeißen und ben Streifabbruch emvioblen batten, erffarte bie Bollverfammlung den Streif für beendei. Die Arbeitsaufnabme int nech am Zonnabendabend erfolat.

In letier Minnie verfindzen bie Communifien umer Aufbietung aller Minel, Die Strakenbalner gur Goriftung bes Streife zu bewegen. Gie ließen in der Bellversammlung beftvaraphierie Aluablatier verbreiten und enisandien Bropolateure. Es murde von den Nommunifien nicht mehr und nicht weniger rerlangt, als daß alle roein-mainischen wemeindearbeiter einen sosorigen Streif proflemieren. Als zweite Mahnabme müste nach der femmunifisiden Arbeiierzeitung" die gesamte Arbeitericait den Stragenbabnern 311 Dillie fommen und als drittes Mittel Sierzu empfiehlt die Arbeiterzeitung" die Neuwohl der Streitseitung und die Absehnna semtlicher Franklierter Gewerstebanssührer. Der Beschluß der Franklintier Straßenbabner vom Sonnabend bat dicier unversuimortiichen debe ein Sude gemacht.

#### Schiebsjuruch in der Leipziger Metallinduftrie.

Im Lobudreit der Leinziger Meinflinduftrie wurde geftern von der Ecklichungsfachmer im Meicksarbeitswinferium ein Schiedsforuch gefällt. Der Schichsberuch fest die Anse gargesiffer für die Bohnarbeit auf A. Biennig und für die Alfordband auf 17 Biennig feit. Der sogenannte Mittellodin erhöht sich von is mas 92 Pfennia. Die Arbeit wird erer prieder aufgenommen. Makrestungen aus Antak des Zurife oder der Answerrung finden nicht kom. Die Erender 20 September 2 and 2 Mai, without 12 Mar.

Stillegang des Silberbergwerfs. In dem Ersbergwerf winder Resemberg bei Brandsch am Abein, in der Biet und Silver gegenden mird, munde am die April die Lexie Schiche reclahien: 349 Besolvaic find arbeiteles geworden.

Die erfte prenfific Land: und Amisgerückeliffen Das distre im parcifica findingingingerings beichigt generale Rel Descrier in par Land- und Amitescorichistătia in Tone creases worden. Sie ist die erfee Franc, die im vicaziidea Junidiena eine plannazige Andeknua erlanet



The Construction in Nat. In Control. 18.20—15: Configuration Received Received Configuration Construction Received Configuration of Construction of Configuration of Configurati ik: Tir Garienanischen im Wei: Dr. Gabriel -- 18.18-13: Ladi-

#### Schach-Ecke

Bearbeitet bom Deutschen Arbeiter-Schachbund. Gig Chemnig. 3widauer Strage 152 (Bolfshaus). Alle Schachnachrichten und Lofungen find ju richten an Balter Plaumann Langluhr. herthaftrage 11.

Aufgabe Rr. 29.

W. Findeisen, Leipzig "Leipziger Volkszeitung", 21. April 1927, Nr. 72.

TIBWEC

Weifi Matt in 2 Zügen.

Der Bundestag in Stuttgart

e £

g

Troiz der ungünstigen Lage waren 101 Delegierte, die 527 Vereine mit 10 361 Mitgliedern vertraten, erschienen. An den in der Brauerei Wulle ausgetragenen Turnieren beteiligten sich 245 Spieler.

Die Tagung fand im Gewerkschaftshaus statt. Sie begann mit den üblichen Begrüßungen durch den Bundesvorsitzenden, Vertreter der Stadt, der Parteien, der anderen Sportorganisationen und der ausländischen Gäste. Darauf wurden Riedl (Stutigart) und Müller (Mannheim) als Vorsitzende gewählt. Die Tagesordnung lautete: 1. Bezichte. Pressefragen. 3. Anträge. 4. Wahlen. 5. Verschiedenes. Die Berichte lagen gedruckt vor und wurden durch die Funktionäre noch weiter ergänzt. Der Obmann des Schiedsgeriet is berichtete über den Fall Hamburg. - Die Berichte histen eine lebhafte Debatte aus, verschiedene Beanstandungen wurden richtiggestellt und andere Angriffe als unberechtigt zuruckgewiesen. - Unter dem zweiten Tagesordnungspunkt wurde die Einrichtung eines Pressedienstes beschlossen. -Auf die über 100 Antrage eit zugehen, erlaubt uns der Platz micht. Nur das Wichtigste sei genannt. Sitz des Bundes ist t hemnitz. Der Bundestag findet von jetzt ab erst aller drei Jahre statt, teilnahmeberechtigt sind 40 durch Urwahl gewählte Delegierte. Nüchster Tagungsort ist Magdeburg. Die sandesmeisterschaftskämpfe finden weiterhin aller zwei Jahre statt, 1930 im Kreis Rheinland-Westfalen. Eine Komreission, bestehend aus Vertreiern der Kreise, zur Beratung der Antrage tritt vor dem Bundestag zusammen. Die Schlichtungsordnung wurde abgelehnt und das Schiedsgericht in den Bundesausschust umgewandelt. Ueber das Austragen von Einzelmeisterschaften entscheiden die Bezirke selbständig.

Löjung zur Aufgabe Rr. 27 (Deibrich):

1. La2-b5! c4Xb5; 2 Db5Xc5# Kd4-e5; 2 Sg7Xf5# Kd4—d5; 2 Se ∞: 2 Db5—e5# S(5 ∞); 2 Db5×c5# Ld3∞; 2 Db5×c4#

Bei schwarzem Anzug könnte Weiß sofort mattsetzen. Durch den Schlüsselzug wird noch ein Abspiel hinzugefügt. chr schön ist die dreifache Fesselung nach Kdo. Die Kon---- ione ist inherengert.

Richtige Lofungen ju Rr. 27 gingen ein von: E. Koich, Danzig, K. Mahn, Langinder, D. Laddardt, Danzig, E. Glag, Danzig, E. Bermis, Joppet, Aug. Rielad, Langfuhr, Paul Kalijch, Lang-franze, Kudali Scherminski, Elbing, Max Abler Marienburg, Emil Minit Tengig.

## Berliner Bilderbagen.

Restin im Mai. Das in, wir wenn man einen nürlich wit (sanichtunden beforiert. Sie wenn man einen such efen ebei fierderrum mit sarbigen Köndern anzein win. Und dach schut sich fein Großenabter in mild nach einem market und rumalenische das idaria nin billig annüren Berlin. Im Jentrum und in dem zur zweiten Gen benensemadienen Seven fieht man inmi unt einine dimirier Majerflede, die angeigen, daß es nun endgültig Frühlung in und einige bunne Alleen, die fich wie grune Siellellinganne project die Steinbaulänen der Innenviertel inneden.

sein Bunder, das der Berffiner, fei es nach freinkeite ialus em Ibent, ici ce am Erunchenknachmetag sum Sectend", in mahren Surmtolennen ins Ermer ben.

#### Permitter in Scaler.

Es braudi je rian gerade rine Mittenfafter nam Ber der zu ieie. Diese "Baumdelnumfahmt" gehört num einmal den Berfiner frühlingerlieder wir bir "Sogodwier" so Treder, su damhuig der "Tom" und zu Mundien das L'imperier. Sie midel nich inlgendermaßen ab: Ber und reng der Nafie Menich durch Steinbanterste, m. b. fr. Mardere Kobilias oder Eine Kondinder-A.di. in Berlin, Incedan oder Tomanene Sodann: "Alliernialer em der beset un "Arabingewunder": Sonne, Birienaum und Simendari Andrea in Seider, der "Kintenneht", einem reariges, reis wed latenchaire Ren. Surani Senogung de Fredrichsbede", die genen 170 Staten dar. Ben dreit adopendier Kraddie über das "Alleienmers". Ein Oderthat princi his Siencurud: no leu idellende: Somme respected in the Penandicile, Acrestianine, Blankenne, Strandern: Sphere Odivensummel mu Seener handlerit – ellgemeine Hindieligien und Seinselm r das burg Litems und Mitterburg übermalie Serbin.

#### Merken) Seiensteinkigfenen.

The Beauthlate" in deliberrandisch micht die einzige Experieremendalis der Selfachi Brilia. Da gibt s dat mit geregiden Sienerschermillienen winswiere. or desderifus preximbers unt non kindenburg wieder species Courseus. Le pile es das fut des Mesiendiese des Ferience weider gesperingelie "Arched der self-useral se Secret, des mis cinem neu ministr ther Lucion and rest Aughbricanski ou supens fried will a ben wen Terriben aber Bewinder and ters, tender ader korfinicionnel ir der Badebric ir where where and principle father. Depts hen 1200 leaves Served for men grandling - nurthprised." de les un deres des des alemajents que viel Géobidierlien

dineingenwent. Ein anderes Schwimphad wird für die ganz monthenen Laure ausgenbellelich am Jew gebaut, an der unalludische Gue, un der die Beddeles überhauer une zu Ende gelie. Tie promitime melekadust des Berkiner Beitens remucifed solver gant medic ancho medic inform fichanciacus Tenconnecielless som Swignerfer ader som Sancmäselber fahren. Ser allermenerer Bedehenrich wiede fich der neuen dielle an flow at my ment states Administ made Belaction and Links beningben fine.

South mach Mences? In. das Vince Cons. Case am Kur-instrumdanten diene work dem glenden Zweik. Mass inielt don Taduanuss, veridings die Sprieß wiche, enimere wicht hon Leine und finter derft auf Leufel fomm eaus. Man field — in Berfier enricemeditiere fich seger der arme abgeherre Committee dimension.

#### Ter Criminal

In Tuncher after has man alle kräffelfrespeniske, die day from departed. Transist and district Confirmation suememempetalmi. Ta gide as fire eine "Allivaderfir", die der minge und aller Kindskiede inneitzen fahren können, einen Bullen Fielt, die maunde americanoche Antenchian, die beim Minduner Cleaberry am Personer Karferdumm fir viell Pariell gefünden fam. Der Gel fell fest gerunflas andeiren, mes er am Karendanun niemels and Tie Lilimotade, im her die Messenier ihne ansiemeden Sinen und Gefrauche hervellen feillen. die auf den Ginegende einer "fremden Madot tien adgefiens murden. Sollie gas Musselium, der Schrinders Archeriche gegen die Bertterfrede seinen Tonnerfell genfilenben inden?

Tir "Serg und Lallnehn" ift genes auf nen linkent. Sie juli mar harrieren nuch "Merropolis" ens: Ballenfrager, directalingen, amendelede Printen urn. dinnerhin are Lord for dir elec like, die an dem Merrywills-Schwaren induct processes will Man with mentioned and Arraques mit dem Kindermagen Matungulis jedockel

Der diessischen Guid des Auszunals in aber fichenlich ber Juliener Julier, der fich aus der großen Kanane hadiatiesen legt — telle nicht Massellni mader dielematisch 

#### Die eletinifchen Beien.

Tedistini die elektrisiden Geien, dien die elecutioneds, die linear den elektrodien sarier berächen, vernögen sar trices ber Krystausung des Linuageres du fiftigen und der radiur Kenralige Benkur pe fillen. Tive empleden Menerinender berdem einem sendade Sourchmeressen. der Gest Sources, der Siere Taner und der Gerf Sonnarie, die fich machinephenium zu winer "Dindundusiellinger mer Me 1141 Alven arichmengung hohen a Terrahiand einpolitics. Zie kolum dezer — "Blass hard Eugland"! — euren undergen Lucislaner maneris Secret, der Erfinder des l

Grenhoundrennens nach Berlin fommen, bamit er höchifelbit feine Boren= und feine Safenmaichine einbauen fann. Die hunde werben nämlich ein mit einem Maultorb verfeben, dumit ne fich nicht wie "nationale" Reichviagekandis daten gegenfeitig die Echnause gerbeißen und dann in Boren bereitgeftellt. Gie jaufen dann los, fobald die Turen bedefliegen Startnummer und farbige Deden machen fie femutlich. Gemettet mirb auch. Meinens aber falich; benn die sendalen, forgivitig bochgezüchteten Hundeviecher verfagen meinene! Brechen aus ober laffen nach. Rur die dammen Greenborns machen bas Rennen! Sollten bie adligen Bierbeiner gar icon erfannt baben, daß bie Gefrimte mit dem Bufen nichts anderes ift wie ein fauler Big? Man follie der Sindhundgefellidaft für die Durch-

brechung der Raffentheorie dankbar fein! Ce ift num mal fo: auch wir alten Muichfoten laufen eben mur einmal hinter eleftriiden baien jum Angriff

vor. Dann freifen mir; benn bann wiffen mir genau, wie

Turme, die vergeben.

den Baie läufe.

And ber berühmte Inliusturm, bas Goldtrefor Bilfelms des Leiten foll ber neuen Beit dienfibar gemacht und fuguniten einer Grefichleufe für taufend Tonnen Schiffe umgelegt werden! Grade. Im Norden Berlins pflegt man erwas vietatwoller mit alten Turmen umangeben. Dort wird man um dem aufer Betrieb geiebten Banerturm eine Somte bernmbauen. Gine Sprengung und Aberagung des Mamermerts batte juviel Gelb verichlungen und fo fann jene die Bankamer Jugend einen richtigen Bafferinem jum Opielen benützen, jum Ranf- und Aunterfrageln und jum Anf-die-Uhr-schauen. Die Kommune aber ipart die Moften mag garin.

Der Juliustunn liegt judem noch fo idullisch in ber Meitte ber Svandauer Beindelle, in ber man fo icon Baffen verfeeden, fich gegenfeitig verichworen, tottreten und fememurden tann! Es geln mirflich abmarts mit dem reien Berlin!

Aneftellung feblefifchen Runkler in Berlin. Bie ber amtliche braugifche Braffebienft erfichet, wirb am 6. Mai in Berlin im alben Edlag bom ber Teurschen Runftgemeinschaft eine Echtefinn Andfellung eröffnet, die burd eine Audstellunge Jury in Bereiche fürfangenengestellt worden ift. Bur Eröffnung der Ausfullung find sablreiche Behörben, Kunftireunde und alle mit Schlaffen gufammenhingenten Giellen gelaben. Ge ift bies bie ente Ankliellung, mir ber bie folleside Rünftlerichafe fich aefeftleffen — wenn auch in bescheibenen Gronzen — in der Mendebenpiftabe borfiellt. — Es ware aut wenn auch ber Canmuer Kanfterfineit in einer frieden Ausstellung einmal Gelegenheit geboent mitthe.

#### Danxiger Kachrichten

#### Um die Rengestaltung der höheren Schulen.

Die Philologentagung in Dangig.

Der erste große Kongreß, der in diesem Jahre in Danzig tagt, ist der 4. Preußische Philologentag, der am Dienstag, dem 29. Mai, beginnt und bis Freitag, dem 1. Juni, danert. Das Programm der Tagnng dürste in seinen Ginzelbeiten anch anherhalb der Lehrerschaft reges Interese hersvernsen. Die Teilnehmer tressen am 29. Mai in Danzig ein, wo am Abend im Friedrich-Wilhelm-Schütsenhans ein gemätliches Beisammensein statisindet. Der ersten gesich äftlichen Situng am Mittwoch, dem 30. Mai, die um 21½ Ilhr im Schütsenhans beginnt, folgt ein gesellzger Abend, abends 8 Ilhr. Um Donnerstagvormittag werden die Handburg kommen Themen: "Berwaltung sere den zur Behaendlung kommen Themen: "Berwaltung sere form und Schulorganisation", und "Das Wemeinschaft an mäßigen Unterricht". Donnerstagsbend 8 Ilhr sindet im Ariushof ein Empfang durch den Senat statt. Die Handtwersenstagabend 8 Ilhr sindet im Ariushof ein Empfang durch den Senat statt. Die Handtwersenstag, dem 1. Juni, die vormittags 10 Ilhr in der Ausachen Sereitag, dem 1. Juni, die vormittags 10 Ilhr in der Ausachen Sereitag, dem 1. Juni, die vormittags 10 Ilhr in der Ausachen Sereitag, dem 2. Vorgeschusenstretter Dr. Bolles Berlin hölt einen Vorgang siver das Thema: "Die Höhere Schule als Spiegelbild des modernen Gehtes= lebens". Während der Tagung sinden serner Führungen durch Danzig, und am Freitagnachmittag mit einem Sonderschampser eine Fahrt nach Gleitkan, anschließend eine Autosiah die Teilnehmer zu einer gemeinsamen Feier nach Marienbu.g.

#### Erfolgreiche Danziger Architekten.

Beteiligung an den Arbeiten der Berliner Banausstellung?

Der große Reichswettbewerh dur Gewinnung von Entswürfen für die städtebauliche Gestaltung der deutschen Bausausstellung Berlin 1930 ist, wie wir bereits meldeten, dieser Tage entschieden worden. Da es sich um eine der aktuellsten Ansgaben handelte, vor die die deutsche Architektenschaft in letter Zeit gestellt wurde, hatten sührende Künstler, wie Oberbaudirektor Dr. Schumacher, Hamburg, Prosessor Bosnatz, Stuttgart, Prosessor Kreis, Dresden, und Prosessor Tessenow, Berlin, Stadtbaurat Bagner, Berlin, und Stadtsbaurat Vlac, Frankfurt a. M., das Preisgericht übernommen. Unter der überaus starken Beteiligung von 343 Entswürfen sind auch 2 Danziger, Stadtbaumeister Albert & r. üsger und der seit einigen Monaten dier anesässige städtische Architekt Hans Riechert als Preisträger hervorgegangen.

Das von der Stadt Berlin als Ausstellungszweck ausersehene große Gelände in Charlottenburg umfaßt weit über 100 Sektar, wovon 150 000 Duadrakmeter zur Veranstallung der Dauer-Bauansstellung bestimmt sind. Die deutsche Bausausstellung ist als die zentrale Baufachausstellung von der Bauwirkschaft in Verdindung mit der Bauwisseuschaft und Bankunst geplant; sie soll ständig aktuell gehalten und als Dauerveranstaltung, zunächst 10 Jahre, fortgesührt werden. Die große Schwierigkeit, die den Bearbeitern gestellt wurde, lag darin, die verschiedenartigen, individuelt zu behandelneden Birtschaftsgruppen, von denen jede ein anderes, ihr eigentümliches und verschieden großes Ausstellungsbedürsnis hat, so zsuammenzufassen, daß die Reihen sich zu einem großzügigen, einheitlichen Organismus zusammensinden.

Die Baufachausstellung soll also nicht ein- Dinseum sein, in dem totes Gerät zur Ausstellung gelangt; sie will vielmehr das Bauen und seine Vorbereitung als einen ungemein lebendigen vielgestaltigen, technischen Arbeitsprozes vor Augen führen. Es kam serner darauf an repräsentative und abwechsungsreiche Plasbildungen zu schaffen, in denen die dominierenden Banton die Von Bagner-Poelzig gesplante Kongreschalle zu sinden. Bie aus dem Programm der Bauausstellung ersichtlich ist, bestehen die Absichten, alle Preisträger an der Aussührung zu beteiligen. Es wäre den beiden Tanziger Künstlern zu wünschen, wenn sie bei der Aussührung des gewaltigen Bauvorhabens in erheblichem Maße berangezogen würden.

#### Was das Sommersemester bringt.

Borlefungen und Uebungen an ber Techniichen Sochichule.

Projessor Dr. Rindermann: Das Teutidie Boltslied (einstündig) Freitag 4—5, Beginn 4. Mai, Hörsaal 101 inicht 141). Sturms und Drang-Bewegung (zweistundig) Dienstag 4—6, Beginn 8. Mai, Hörsaal 101 (nicht 87). Lites raturwissenschaftliche Uebungen: Leisings-Hamburg-Pramasturgie tzweistündig). Zeit nach Vereinbarung. Borbes iprechung I. Mai, pünttlich III Uhr, im Deutschen Seminar (Gebäude des Lebrerseminars am Königstaler Beg). Sprachwissenschaftliche Uebungen volkstundlicher Art (einstündig). Zeit nach Uebereinfunst. Varbesprechung 7. Mai, pünttlich 615 Uhr, im Deutschen Seminar.

Projessor Dr. Ereusburg: Birtschaftsgeographie von Polen seinstündig). Dienstag 3—4 Uhr, Cörsaal 44, Beginn S. Mai. Geographie des Weltverkehrs, mit besonderer Berrückschigung des Seeverkehrs und der Seehäfen szweisstündig). Sonnabend 3—5 Uhr, Görsaal 44, Beginn 5. Mai. Nebungen zur Einsührung in das Kartenverständnis (zweiskündig). Zeit nach Vereinbarung. Vorbesprechung 7. Mai, 7 Uhr abends, Geogr. Seminar) Gebäude des Chem. Instituts. Geographische Erkursonen. Zeit nach Vereinbarung. Borbesprechung 8. Mai, 1/3 Uhr nachm., im Geogr. Seminar.

Brosessor Tr. Mulert: Moliertes Leben und Berk, Tonnerstag, den 10. Mai, 5—7 Uhr, Hörsaal 134, Romanistisches Seminar: Altiranzösiche Lettüre, mit Benuhung des Rosandliedes, Ausg. A. Silka, Riemener, Halle 1926, zweiskündig nach Bereinbarung: Borbesprechung Moutag, den 7. Mai, 3% Uhr pünktlich. Roman. Seminar (Gebäude des Chemischen Instituts). — Französische Projeminar: Reustranzösische Uebungen für Fortgeschrittene, zweistündig, nach Berabredung: Borbesprechung Tienstag, 8. Mai, pünktlich 61% Uhr, (Roman. Seminar), siehe oben. — Kurius zur Cinssührung ins praktische Reuspanische für Ansänger, zweistünstig, nach Berabredung: Vorbesprechung Mittwoch, 9. Mai, pünktlich 3% Uhr (Roman. Seminar).

Tas neugegründete "Rufterverbands-Orchefter", anfangs ale "Ermerbelofenorchefter" bezeichnet, das fich aus ca. Wireien Mussen Tanzigs zusammenseht, spielte Freitag Bittag vor Geren Overndirestor Aun und mehreren Jach-vertretern der Breffe im Schübenbausgarten Brobe, um seine fünftlerichen Qualitäten und die Bollwertigkeit seiner Tarbierungen für populäre Beranftaltungen zu erweisen. Unter der umschtigen Veitung des Obermussmeisters Reuin ann wird, dies das einstimmige Urteil aller Anwesenden, ich in sein solide Arbeit geseiftzt, und es if zu erwarten, das üch das Orchefter durch ileisige Schulung und Selbü-

jucht immer weiter für die Ausgaben heranbildet, die in seinem Birkungsbereich liegen. Den wirtschaftlich schwer ringenden Musikern, die obendrein unter der Konkurrenz der Beamtenorchester sehr zu leiden haben, sei sür die Zustunst der beste Ersolg von Herzen gegönnt!

#### Das Sausmädden hat die Mild fülfden muffen.

Gin mertwürdiger Freifprud.

Eine Milchändlerin erhielt Milch und die Untersuchung eigab, daß die von einer Landwirtsfrau aus Groß-Walddorf gelieferte Milch verwässert war. Die Landwirtsfrau und ihr Hausmädchen hatten sich nun vor dem Einzelrichter zu verantworten. Die Landwirtsfrau leugnete alles. Sie wisse nichts von einer Milchverfälschung.

Das Hausmädchen aber machte eine eingehende Aussiage: Sie war nur vier Wochen dort in Stellung und erhielt bei ihrem Diensantritt von der Landwirtsfrau die Anweisung, aus den vollen Milchfannen der Abendmilch morgens vor der Ablieserung nach Danzig die Sahne und auch Milch abzuschöpsen und durch Wasser zu erseben. Nach dieser Anweisung habe sie dann auch gehandelt. Schließlich habe sich auch der Schweizer über die Milchversälschung beschwert. Sie habe dann gekündigt und Anzeige gemacht. Die Frau habe ihr dann Angst gemacht, daß sie sosort abgesührt und ins Zuchthaus kommen würde.

Das Mädchen erklärie, daß es nicht gewußt habe, sich strass

Das Mädchen erklärte, daß es nicht gewußt habe, sich strafbar zu machen, wenn es eine Anweisung der Dienstherrin ausssühre. Die Darlegung erschien auch dem Amtsanwalt durchaus glaubwürdig. Das Mädchen ist unbestraft. Er beantragte gegen die Frau 200 Gulden Geldstrase wegen Milchberfälschung und gegen das Mädchen 50 Gulden wegen Beihilse, denn sie habe die Anweisung nicht aussühren dürsen. Bei der Aussührung einer strafbaren Sandlung ist der Geborsom zu verweisern

die Anweisung nicht aussühren dürsen. Bei der Aussührung einer strafbaren Handlung ist der Gehorsam zu verweigern.
Der Richter sprach wunderbarerweise beide Angeklagten frei. Er stellte sich auf dem Standpunkt, daß die Beweise sür die Tat nicht ausreichend seien. Daß das Hausmädchen freigesprochen wurde, ist durchaus in der Ordnung, daß aber auch die Auftraggeberin unbestraft bleibt, kann nur schärsste Mißbilligung hervorrusen.

#### Der Joppoter Merzieftreit vor Gericht.

Straferlag megen politifcher Bergeben.

Ju dem Streit um die Krankenkassender der Ortsefrankenkasse in Joppot sand am 5. Januar im Kurhause eine Versammlung der freien und dristlichen Gewerkschaften statt. Eine Minderheit war für die freie Arztwahl und in der Anssprache ging es recht lebhaft zu. Einer der Aerzte, die für die freie Arztwahl waren, wurde scharf angegrissen. Ein Vorstandsmitglied, das städtischer Arbeiter ist, wurde wegen Beleidigung eines freien Arztes angeklagt und stand vor dem Schöffengericht. Er und sein Verteidiger machten geltend, das die Sache unter den allgemeinen Straserlaß falle und das Versahren eingestellt werden müsse.

Die Tat ist vor dem 11. Januar begangen und es handelt sich auch um eine politische Angelegenheit. Der deutschenationale Arbeitgeberverband sei im Vorstande vertreten und die freien Aerste ständen alle politisch rechts. Man habe auch versucht, den Angeslagten aus dem städtischen Dienst zu drängen, weil er gegen die freie Arztwahl war. Es sei durch die politische Partei wirtschaftlich gewirft worden. Das Urteil des Gerichts ging dahin, daß die Sache unter den allgemeinen Straserlaß sällt und das Versahren somit eingestellt werden müsse. Es handelt sich um ein politisches Vergehen, das sich gegen rechts gerichtete Parteien wandte. Es sind wirtschaftliche Maßnahmen mit politischen verquickt worden.

Für dasselbe Geld erhalten Sie die guten Schokoladen Goldene Medaille Posen 1927

Saturn

Mild Schmelz Milch Milch-KuB Bitter 55 P 70 P 75 P 80 P 80 P

#### Das Fest ohne Alkohol.

Gine Berbeveranftaltung ber Guttempler.

Die Guttemplerloge "Beichselwacht" veranstaltete am Sonnabend im großen Saal des Friedrich-Bilhelm-Schützenspauses einen Berbes und Unterhaltungsabend. Der Zweck dieser Beranstaltung war, der Dessentlichkeit zu zeigen, daß man jehr wohl Feste seiern und vergnügt sein kann, ohne daß man dem Alkohol als Stimulanz zusprechen muß. Man dars es vorweg sagen: Das Fest der Alkoholgegner nahm einen fröhlichen, harmonischen Berlauß. Bei Konzert, bei reichhaltigen Borsührungen und Tanz amüsierte man sich bis tief in die Nacht hinein.

Der Bornsende der Loge, Derr Hans Janule wit, begrüßte mit furzen Worten die Gäste und Ordensbrüder. Danach sprach Gerr Gilbert Rohn das Bildenbruchsche "Herenlied", das Herr Wheer Defar Majewstruntermalte.
Die Fettrede hielt Herr Osfar Majewstruntermalte.
Die Fettrede hielt Herr Osfar Majewstr. Borschender
des 18. Distrifts. Er wies darauf hin, das die Loge nunmehr
seit etwa K Jahrhundert wirkt. Die Rüchternheitsbewegung
komme, wenn auch langiam, so doch ftändig voran. Sie ist
eine Bolksbewegung, denn die entsehliche, durch den Alkobolgenuß erzeugte Not, hat diese Bewegung geschäffen. Der
Danf an alle, die in diesem Kamps gegen den Alkobol mitfämpsen, besteht in der Freude beim Anblick wieder hosse
nungsvoll blickender Frauen, seuchtenden Kinderaugen, wenn
der Familienvater dem Alkohol den Rücken kehrt.

Von Mitgliedern des Joppoter Bühnenvereinst murde sodann eine hübiche Operette "Die Jirkusprinzessin" und ein lustiger Schwant "Die Vorstandswahl" gespielt. Die ichauspielerischen Leistungen der beteiligien Lamen und Serren zeugten von beachtlichem Können. Plastische Gruppen stellte der Turns und Sportverein J. D. G. T. mit gutem Geschmack. Das Programm umrahmten Konspertst füche der Schupokapelle. Dann kam der Tans zu sertst üche der Schupokapelle. Dann kam der Tans zu sertst üche der Schupokapelle. Dann kam der Tans zu serienem Recht. Die Veranstaltung, die von weit über 1000 Personen besucht wurde, bewiese besser als Worte und Vorzträge es vermögen, das das Feiern schöner Feite auch ohne Alkohol möglich ist.

Danziger in der Ersatzeiseprüsung. An der Sandelshochsichule Berlin bat herr Herbert Frankowssig, früher auf der Städtischen Höheren Handelsschule Danzig, die Ersatzeisesprüsung (Wirtschaftsabitur) bestanden. Auch gegenwärtig bestindet sich wieder eine Reihe junger Danziger zu demselben Iwed auf deutschen Handelshochschulen. Es er seint wünzschenswert, daß diese moderne Ausbildungsart, die im Reiche immer mehr an Boden gewinnt, auch in Danzig in irgendeiner Form zu Ende gesührt werden könnte.

Die Berbandsmeisterschaft im Danziger Regler-Berhand wurde am genrigen Sonntag auf der Bundesbahn in Reusährwasser ausgetragen. Bei den Ausscheidungskämpsen an den beiden vorrausgegangenen Sonntagen hotten sich zehn Regler als die besten erwiesen. Sie hatten sept in der Entscheidung se 18et Augeln zu ichieben. In den Abendstunden vertündere der Borstende, Herr Walter Nichter, das Resultat, und zwar wurde Leo Pone zet vom Regelflub Liebele Augel" mit 1862 Polz Verbandsmeister.

#### Letzte Nadirichten

#### Sie fliegen nach Südamerika?

Gin neuer polnifcher Plan.

Barichau, 7. 5. Wie wir ersahren, soll bereits in den nächsten Tagen von Warschau ein Fokkerslugzeng mit den beiden polnischen Marine-Piloten Kalina und Szalas zum Fluge nach Südamerika starten. Die erste Flugkrecke soll Warschau—Lion, die zweite Lion—Nixika und die dritte nach Südamerika sein. Das Fokkerslugzeng, das in Amsterdam gebaut ist, ist mit drei Bright-Motoren von je 200 Pferdeskräften ausgerüstet. Wan wird diesen immer wiederkehrenzben Meldungen über polnische Czeanslüge wohl mit einiger Skepsis begegnen missen.

#### Den Mann im Schlaf erschlagen.

Aufflärung einer Bluttat.

Berlin, 7. 5. Vor 14 Tagen hatte sich die Gattin des Schlächtermeisters Noak in Nauen der Polizei gestellt mit der Angabe, ihren Mann in Notwehr mit dem Beil erschlagen zu haben. Die Feststellungen am Tatort ergaben jedoch so dringende Momente gegen diese Angaben, daß eingehende Ermittlungen angestellt wurden. In einem ernenten einsgehenden Verhör hat jetzt Frau Roak ein umsassendes Geständnis abgelegt, wonach sie ihren Gatten nach einem Iwist im Schlas erschlagen hat. Die Täterin wurde dem Amtesgericht Ranen wegen Totschlags vorgesischert.

#### 20 Pilger in ber Bufte umgehommen.

Jerusalem, 7.5. Wie aus Beirnt gemeldet wird, hat ein Anto mit 20 Pilgern bei der Fahrt durch die Wisse von Bagdad nach Beirnt den Weg verloren. Es wurde von einem englischen Flugzeng aussindig gemacht, doch waren sämtliche Insassen tot als Hilse ankam.

#### Auftakt der Joppoter Rennsaison.

Das ungewöhnlich schöne Frühlingswetter hatte ein zahlreiches Publifum auf den Zoppoter Reunplatz gelock, auf dem der Dauziger Reiterverein sein erstes diesjähriges Rennen veranstaltete. Es war ein verheißungsvoller Iustalt der Rennssaison, zwar ein ausgesprochener Tag der kleinen Felder, aber reisterisch ost höchst interessant und ipannend. So gab es im Glücksaufs die die aufs dir deurennen einen samosen Ritt von Schäfer auf Silvo zu iehen, der über die ganze Distanz von 2800 Meter zäh die Spize hielt, und der schafe klamps zwischen Kindersreund, Abasver und Zaporozee im großen Zoppoter Jagdren nen bot sehr seiselnde Phasen, nachdem Singebung durch einen bedenklichen Sturz ausgeschieden war und in den Stadt zurücklehmen mußte. Die Totalisatorquoten hielten sich in sehr niedrigen Grenzen. Die Eigebnisse im einzelnen sind:

1. Eröffnung-Rennen. Preise 1250 Gulden, Distanz 1600 Meier. 1. G. Gattows Waisen Inabe (Maroun); 2. F. Dreweds Lura (Thalau); 3. Gestür Proust Coran (G. Brillowski). Terner: Seerauber, Orlan. Lot.: Sieg 14:10, Pl. 12, 13:10.

2. **Glüdaus-Hürdenrennen.** Preise 1250 G. Distanz 2800 Meter. 1. (6. Gatiows Silvo (Schäser); 2. F. Dreweds La Maisonette (Standinger); 3. desselben Produk (W. Thalau). Ferner: Holdinder (gestürzt), Uimen (gestürzt), Tot.: Sieg 14:10, Pl. 11, 12:10

3. Ludoljine-Jagdrennen. Ehrenpreis und 1600 G. Distanz 3000 Meter. 6. Gestät Pranst' Füstlier Schlikkus): 2. 6. Solms Nimmersatt (Ludwig); 3. L. Schwills Rapoleon (Schmidt). Ferner: Aristoteles, Freia. Tot.: Sieg 21:10, Pl. 14, 22:10.

5. Frühiahrspreis. Preise 1500 G., Distanz 1400 Meter. 1. C. Krahs Severa (Pitrowski); 2. v. Hohbergs und Buchwolds Glodenweihe (Maraun); 3. K. Schlitzus Operette (G. Brillowski). Ferner: Banane, Ripveda, Also doch. Tot.: Sieg 42:10, Pl. 21. 30:10.

5. Zoppoter Jagdrennen. Preise 1500 G., Distanz 3800 Meier. 1. B. Hagens Kinderstreund (Schmidt); 2. v. Hohbergs und Buchwalds Ahasver (Standinger); 3. Gestüt Pranst Japorozec (Schliskus). Ferner: Hingebung (gestürzt). Tot.: Sieg 23:10, W. 15, 19:10.

6. Strandpreis. Preise 1280 (6. Distanz 1680 Meter. 1. v. d. Diten-Sadens Fürst (Schlistus); 2. Bodenhausens und v. Mitstaffs Escamillo (Standinger); 3. D. Zimmermanns Corsita (Bei.). Verner: Branzenind. Tot.: Sieg 14, Pl. 10, 10:10.

Ein dreifter Diebstahl wurde am Sonnabendnachmittag gegen 4 Uhr von einem 17—19jährigen Burichen in gelblichgrauem Jacket und duntler Nopsbedeckung verübt, der aus dem Tor vor dem Hause Heilige Geist-Gasse 94 stebenden Lieserauto, der dort ansässigen Antomaten=Bertriebs und Berleich=G. m. b. H., ein Vaket nit 100 Piessermünzsüllungen beraudriß und damit in der Richtung der Tämme foriliei. Der mit dem Abladen der Ware beichältigte Angestellte konnte den Uebeltäter nicht mehr erreichen. Für die Ermitislung des Täters ist eine Belohnung ausgesept.

Todesjälle im Standesamtsbezirk Langingr. Invalide August Schröder, 70 J. 8 M. — Altsver Reinhold Päticke, 71 J. 2 M. — Tochter des Reg.s und Medizinalrais Tr. Leonhard Mangold, 10 M. — Tochter I.: Schlosters Alex Konke, 4 J. 3 M. — Auticher Johann Mionifowski, 38 J. 10 M. — Bitwe Marie Raminiki, ach. Ripple, 78 J. 11 M. — Bitwe Malwine Graumenz, ach. Diesing, 76 J. 3 M. — Cheirau Melitta Mester, geb. Gosmann, 73 J. 1 M. — Ches frau Sedwig Rostek, geb. Kranse, 35 J. 9 M. — Tochter des Schlossers Paul Barvett, 4 M. — Cheirau Emma Aust, geb. Wigge, 72 J. 5 M. — Tochter des Rellners Adalbert Schech, 5 Monate. — Tochter des Ricters Bruno Preper, 8 Tg. — Sohn des Schneiders Ernst Nabis, tolgeb.

## Basserstandsnachrichten der Stromweichsel

| Culm   |                      | DOM: 1. 4     | Afmt thew              |        |
|--|----------------------|---------------|------------------------|--------|
| Fordon   | geftern              |               | Reftern                | bente  |
| Fordon   | Thorn + 195          | 4185          | Piridian               |        |
| Culm   | 200th                | 4187          | 1 Ginlage              | 4-2,77 |
| Groudeng       +2,20       +2,08       Schönau       +1,68       +1,58         Ruczebrad       +2,52       -2,10       Balgenberg       +1,58       +1,58         Montaueriribe       +1,81       +1,69       Penborsteracia       +2,00       -2,00         Piedel       -1,86       +1,68       Annoche       -2,49         Zamichest       am 5, 5, +1,28       am 6, 5, +1,32         Breichen       am 6, 5, +1,32         Breichen       am 6, 5, +1,32  | Matanit              |               | Estimontorit +2.18     |        |
| Ruzzebrad +2.52 -2.40  | Cuim                 |               | -668                   | 4.668  |
| Mutzebraa + 1,81 + 1,69 Penhorstervaich + 2,00 + 2,00 Penhorstervaich + 2,00 Pe | Groudeng + = = -     | + 2,00        | 800000                 |        |
| Rentaueripihe +1,81 +1,65   Penhoritetau<br>Piedel   -1,86 +1,68   Annoche<br>Arafau   | Rurgebrad + 2.02     |               | weigenbeig             |        |
| Realan am 5, 5, -2,55 am 6, 5, -2,49  Zamicholt am 5, 5, +1,28 am 6, 5, +1,32  Barichan am 5, 5, +1,50 am 6, 5, +1,59  | Wontengerinite + LSI | 41,63         |                        |        |
| Arafau am 5, 5, -2,55 am 6, 5, -2,49<br>Zawichoft . am 5, 5, +1,28 am 6, 5, +1,32<br>Warichau  | Winds -1.86          | +1.6%         | <b>美国1070年</b>         | ,      |
| 3amidoli . am 5, 5, +1,28 am 6, 5, +1,56<br>edicidae am 6, 5, +1,50 am 6, 5, +1,58   | Analan               | Am 5 5        | _9.55 cm 6, 5, -2.49   |        |
| whichous am S. S. +1.50 am to S. +1.50   | Mtaluu               | 1818 O. C.    | 1138 om 6 5 4139       |        |
| Baridan am 5, 5, 41,65 am 6, 5, 41,65  |                      | um 5. 5.      | 1150                   |        |
| Flori am 1, 3, 4-1,63 am 6, 3, 4-1,63  | edarichau .          | am 🤥 💯        | 中1.80 印度安全工程           |        |
|  | Plot                 | वक्ता है, है, | 4-146 am tr -2. 4-1-40 |        |

Berantwertlich für Politik: Ernft Loops; für Danziger Rachrichten und den übrigen Leil; frig Beber: für Iniciaic: Anton Foofen; lämtl. in Danzig. Druck und Berlag: Buddruckerei u. Berlagdgelellichalt m b. D., Danzig Am Spendhaus E.

#### Amtliche Bekanntmadnungen

Auf die Ausschreibung des Staatlichen Meliorations und Wegebauamtes im Staatsanzeiger pom 9. Mai 1928 betr. Steinseherarbeiten an ber Staatsftraße Danzig-Langfuhr-Zoppot wird hingewiesen.

Staatliges Meliorations: u. Wegebauamt.

#### Verfammlungs = Anzeiger

Anzeigen für ben Berfammlungstalenber werben mur bis 9 Uhr morgens in der Geschäftsfielle, Am Speudhaus 8, gegen Barzahlung entgegengenommen. Zeilenpreis W Guldenviennig.

SPD. Jonyot. Seute, abends 7% Uhr. im Jugend-beim: Diskuffionsabend.

SPD. Beklinten. Seute. abends 71: Ubr. bei Reich: Milgliederversammlung.

Stadtbürgerichalistraktion. Montag, den 7. Mai. obends 7 Uhr: Sibung der Stadtbürgerichafts-fraktion im Bolkstag.

Freier Schaftlind. Lauglubr. Tienetag, den C. M., abende 715. Udr. im Alublofal. Langiuhrer Bereinsbaus. Heiligenbrunner Seg: anhersordentliche Mitgliedervertammlung. Tagesord ung: Stellungnahme zu den Beidlüffen des Bundestages.

Freie Songer-Bereiniaung, Launiubs, Ticnsing, den 8. Mai. abends 712 Uhr, dei Archn: Mit-gliederversammlung,

Sos. Arbeiter-Ingend-Bund. Morgen. Tienetog. obends 7 Uhr. im Dansiger Deim: Munfindungsabend.

Von der Reise zurück

Zahnärztin **Dr. Ewert** 

Sandgrube 42a

Tel. 24432

Jutenbant: Andolf Schaper. Ponten, den 7. Mai, abende 7": Ubr: Laucrfarien Serie L Preise B (Dwer).

#### Die Hochzeit des Figaro

Seitere Oper in 4 Alien von S. A. Mohart. Eert von de Bonte. In Siene geseht von Oberivielleiter Dr. Solither Belback Paull. Leitung: Overahirefter Cornelius. Lun. Bühnenwid: Eugen Mann. Ende M Ubr.

Liensing, den 8. Was, inbende 75 Uhr: Ter flie-mate befander. Tapenfarten Lerie II. Preife B

Mittwei den 4. Mai abende 77: Uhr: Cas-Lells. Jauerlaren haben leine Mültigleit Preife B PCI



Bir 4 Uhr früh gestinet

Die ersikl Salan-Kapelle Berémann

Per internationale Barbetrieb

#### Vanjiger Siedlungsgenoffenschaft and Spartank ifrater Cantiger Bans und Endangeneumenichen

£ 6. m. f.

To Minach dem IK. Wai 1928, abrubs I Whi to der Inla der Permidule, daniaplane

## proculies Generalversammiums.

mountained für 1927 Bericht über die gefreltige Meminen Bilati und Jahrenschung im Iba-Emfonena des Berhandes Sciwirkianung wher das Geichaftsjaje 1927.

6. Berichenes. In Leitunfene in une Miraliedern gegen Ausweise

acierus. The Silons und die Jahreserdmung für 1927 Ein gen wen Mortog, den I. Mai 1828, au wertinglich outer Incumender, non III Administratie im Gefährligenmer der Genefienimmit in Langight.

T. Palanni nuce Xχ 36. sur Ernfeitt der Mer mitter our Pauner.

S'erfisculer hes Aufficuernis.

## Ich bin billig!

Descripes Sie sich von meinen Preisen!

MARSCHALL

## Beetauf

Ludchleve Camelia reflectes diamen Chr. Protestary 3

Saf Gustanage ALM DAY CHIMCHE

FATRICE FORTH

Company Contracts

The second Contracts

The Commercial States

## State Property

San Senten. THE ARE CONTROL

See de THE LABOR.

Tried in 1877. Sand Prince Bur. Angechild. eterendie Inion delle ide Swelvijd. Plinib ina Linneanines, Sois-rin enoi Benach Cim-acridiani Barille Linde, studie Linderwag. Ar-polat. Labority, Cistori, as next the Musican. W

that cipalicans herenjehred

elienterie II. pt. Me. Andie Suntings School of the State S

Turk South of Marion on Marion Long a Till and the Control of the

#### Kaffee und Konditorei Tagesbetrieb

Ab 9 Uhr morgens: Portion Kaffee 40 P entsprechend alle Preise für Getränke und Backwarea

Taglidi. 5-Uhr-Tanz-Tee bei gleichen Preisen

Ab 10 Uhr abends:

TROCADERO

**Großstadt-Machtbetrieb** 

Geschäftsleitung: MAX KANTER



Renefte Mobelle 1988, gu Silligen Breifen von **5** 100, 110, 120 nim Bubebor und Erfatteile

thenfalls febr billig Reparaturen werden fach: gemäß und billig ausgeführt Bocheuraten von 5 G an.

Febrredbaus

Frig Hoewner Reumunfterberg

**Anfertigung aller** 

## Drucksachen

für behördlichen und privaten Bedarf

## **Moderne Plakate**

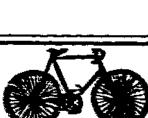
in kürzester Frist

## Massen-Auflagen

in Rotationsdruck

**Buchdruckerei und** Verlagsgesellschaft m.b.H.

> Danzig, Am Spendhaus Nr. 6 Telephon 2:551



astroffe addituse suaf Definitions recognised And and Trilladland

Cipene BeveraturareTheb Sanstide Constille Kari Waldau

## 

Artidiericher Bandon III

and a dialoguithment for die eigneise **die Geber** Seite für Kinder and Er warinsepe. Pres 6 2.-

Aliem echt dereib Bruno Fasel Brancie am Anninikanszolak

Suntengerent i und 12 perentiber der Markthalle

hance Se orceibule

Danis Str. 55 b

Sirederilaibeitelle "Fillenmer Liefernag on fichers Chiefer and aime Argeichnes.

Form Charles and the Einbethetinciell 30 From Kennert, in Manu-26. Wickenhund 211, Sing-pol in Configur 25, Suffiathrecipes Analyth wer Libroberpake 11.

Della Sollidad Links Morbissen leib. verinnet. Sundandienen Pill Moss mine after indice are now THE T. SERVER. D. STREET

designation of the

Streinting. Recogning Carrie Swinner. Birme Enic su reclumen Sorbida. Ganben 21. 2

## 

property of the property of th 1 Feat Training

## SHACE-DEED

un de makerica

Adiang Seasstance Ene Kante genador Ic hole jedon Poper Harr merces and unit profile per

🖺 बार्का 🖹 🏗 क्र करके तालहरू Gente Controllen Preserved in For

Sinchalgerick an Marie & Level gari. Long m. Preise m. Millian. d. Ern when order Liveren

Z

**7** 

<

Z

( )

S

Z

Z

<

Tax de

August- und meiße Ber-

Zoločenku- und Beio

THE PARTY OF THE P

Anner: Tanadir die di.

Coper und Referen

in Kendedrauffer fernige Sommer Sonnung For dermens, people grazier Ame a Mar a d'Eroch

Laufde an Bedunung, freit. and the Kinger Lucius Kings Bed. Suil end : realist Comment of the control of th

#### Tanicht neine form Wohnung, Stude

Kadimeri Glosverando, belle Kada, Kell vurt in Henbude pro gienche in Tantig. Offert wer. Rr. 5682 a. d. Sep. d. Si

#### Stelleungebete

Edmeiberiebrling. mis gut. Nunpaugeformen. d. run der d. seine Masstariderer su erlernen. Leun sch meiden. Auser, Constitution of the

Spri. Hersmädchen h lach feux m. febr fin: recipit the s. II. Wei gef. Mildennengene 16. 2.

Paunahimeidermeifterin undu einem Leheling Anferfelmiebegene 10 a.

[1]

Ţ.

**S** 

 $\bigcirc$ 

0

U

 $\rightarrow$ 

Z

Z

Į.

S

....

 $\Box$ 

Z

E

EN NEUES WERK DES BE-

**KANNTENSEXUALBERATERS** 

Dr. med. May Dodam, Gefdlede und Mude fin biologiicher und gefellschaftlicher Beziehung), mit 19 236Cdunger, doct Guid 9.40. aufid Guld 12.38, gehärt fin die Sante aller Chern und Liebesleun, es wendet fich aber auch an alle Espalpolitiker. Pallamagen ufer. Ins dem reichen Indale: Lon ber Kumf des Liebesverfeljes, Eijes bermung, das Bucipiel des Liebesmedicination of the first that the first the first that the first Principalitae Threibung finge, "Call ich das blog aveder ge-game? Garenvall Es il ir unieren Baitern glanzende fe-विक्री केर्प्स अवस्थित विक्री केर्प्स Wert Fredientes der und gegen felle geringe Rassigahlungen haben.

nifanking Inggres Salein The Secretary 6 Franklesgefe 22 Aleftide Genten 1866

RUCKSICHTSLOS OFFEN.

NUR FOR ERWACHSENE



Geindt wird jum 15. 5. 98 ein fleißig., chrlides und

v. Lande, Baije bevorzugi Ang. u. 5691 a. d. Erped

Laufmädchen

Suche Stelle als Dausdiener, nbernebme auch Revara-incurbeit. Ang. 11, 5684 g. d. Erv. d. "Bolläft.".

fucht Beidaltigung, auch vorübergebende u. Stun-denarbeit, Ang, u. 5683 g.

feiten ju fpielen. Reied. Eduncibamm 12.

Aeiter. Gbevent ferwachi. Studert ni. va. Referens. fuct Bortier, od. Berwal tentelle, and angerbalb.

Tank cine Yebrüelle. im Badereiberrieb. Ang. u. 1998 a. d. Exp. d. .....

Mädchen

Mag. n. 5687 e. d. Exped.

## Befferes möbliertes Jimmec

Stadtgraben 13, 4 Tr. Witt

Mobiectes Borbergimmer an ? Getren, and on Tundreisende, zu verwiet. Oundegaffe 60. 1.

> Midfieries Zemmen UE CHECK BEIN Siefferftalt 16.

Sthl. möhl. Zimmer r, gleich od foät 1. verm E. Beleutin,

Johnnutentie 10. 1.

den finder anentgeliliche Zafesteste fri eine Fame. Berft, Graben II. I.

Nice die Markthalle Ang. 1. Illia a. d. Erv. d. IV.

ki detakisisi



Von DR. M. HODANN

Preis 1.25 6ld.

16 Karikaturen bekannter Künstler

Buchhandlung Danziger Volksstimme

Spendhaus 6, Paradiesgasse 32 Histadt Graben 106, Langfuhr Anton-Möller-Weg 8 (Frau Klar)



## Institut

Danzig, Pfefferstadt 56 Sprech- und Behandlungszeit: 9-12. 4-7 Uhr. Mittwoch und Sonnabend nur von 9-12 Ishr.

Behandlung von offenen Beinen, Krampfadergeschwüren, alten eiternden Wanden, Krampfaderkueten, Venenentzüngung. Salzfind, trockenen und massen Beinflechten. Belenkschmerzen, Full- und Achselschweiß.

Beste Erfolge selbst in sehr veralteten Fäller, ohne Schneiden, ohne Brennen, ohne Berufsstörung.

FELIX GELSZ, Schilfgasse 9

fofort gefucht. Mulikhaus Melodia,

Melzergaffe Sa.

Stellengefuche

Erfahr. Buchhalter

a. Exp. d. "Bolfsftimme" Junger, blinder Ranu cruffieblt fich, auf Seftlich-

Lauidwodnung vorband. Ang. z. 1897 a. d. Erved Suche für Befonnten vom

dunges, annandiges ute Lebrkelle in Baderel

Je permieten

ncik Telephon von fosoct zu Dermieter.

Teltere Fran oder Mad.

Záleftele mir Bengung der Riche Aechnangiftelle 16 Langig

## Bu mieten gefucht

Freundl. möbl. Simmer Rabe Barbarazafie oder Blankengafie von bernis-tatia. Dame geluck. Ang. n. 5688 a. d. Erv. d. "B.".

le wer ÇeBimmer.

Wohnung

jucht alleinit. Chev. Schon, Laftadie 23/34. Dof. 1. Berm. Angeigen

Stäble merben eingeflochten, revar. n. ernenert in nic-drig. Breifen. Ang. u. 5689 a. d. Erv. d. "B.".

Anierbeiten von Cofge u. Chaifelon.

gues billigit Langgarten 48/50. Sof. Lure 9. 1. rechts. Maclifen

Renaufertia. Reparaturen Reth. Samtgaffe 6 7. Lischlerarbeiten

führt aus A. Blosti. Branft. Burfelheafic 16. Sofa aufpolitern 12 G. Chaifelonane 9 0... Retrate ? 6. Solfterwerfitättr.

wird fauber gewasch, und tadelios geplattet Verbetrante 11. Arme Gran bittet um alte Schube für ein vieriäbria. Rind u alte Janglinge-mufice gegen fleine Ser-

Watche

gütigung, Ang n. 5702 a. d. Exp. d. "Bollsit.". Sohlfaum, Zickzeck Meter Al bis 20 Sfennig. Lauginhe, Abstruce 6, 1. Ede Raftanienweg, und Lin. Lavendelanie 3, 1.

Richliches Ribel 1 Jahr 1 Mon, an edel-deut Menichen für ergen abzugeben, Ang, u. 1832 R. a. d. Erm d. "Bollan."

Gewertichuftlich Genoffen-chaftliche Berficherungs-Altrengefellschaft - Eterbelaffe. -Rein Bolicenverfall. Gunter e Tarife für Ermechiene und Afinder.

Austunft in den Bürns

derArbeiterorganisationen

und pan der Beihenbern, Pantin. oder der Torftand der Bollsfürforge in Gundurg 1. An der Alfter 16.50.

